



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 25. Januar 2024



Foto: Valms/Sherzlaner/Stock/Gettyimages/plus

Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Volkshochschule Mosbach

Neues Programm

Infos im Innenteil des Amtsblattes



Foto: tahir/abbas/Stock/Thinkstock



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
	Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11
	Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12
	Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Jachmann	9205-13
	Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de
Frau Harnisch	9205-15
	Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16
	Jutta.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de
Naturkindergarten	
Frau Beck	0152/24580447
	Ute.Beck@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
	Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	
	Amtsblatt@Hueffenhardt.de
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
	feuerwehr@hueffenhardt.de
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Marquardt 0175/2237842
E-Mail: Johannes.Marquardt@Neckar-Odenwald-Kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

752
Landratsamt NOK 06261/84-0

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:
LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWIN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht

06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband
(während der Öffnungszeiten) 07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich

außerhalb der Öffnungszeiten
und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 030/25777777

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
Klaus Bähr 06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau

06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

**Evang. Haus für Kinder
Hüffenhardt** 1033
Kälbertshausen 9283313
Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

**Ärztlicher Bereitschafts-
dienst** 116 117
Praxis Dr. Johmann 1338

Domus Cura
Pflegezentrum Hüffenhardt 928930

Nachbarschaftshilfe
Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535
Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis
Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		

Die Gemeinde Hüffenhardt sucht ab 1.3.2024

eine Betreuungskraft (m/w/d) für die Grundschule Hüffenhardt (Kernzeitbetreuung, Nachmittagsbetreuung)

Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach TVöD
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Teilzeit (ca. 12 Wochenstunden)
- Zusatzversorgung (ZVK)

Betreuungszeiten: Montag bis Freitagnachmittag von 12.15 bis 14.30 Uhr

Einstellungstermin: 1.3.2024 oder nach Absprache

Weitere Informationen zur Stelle, unseren Anforderungen und der Bewerbung finden Sie unter www.hueffenhardt.de/Rathaus & Service/Ausschreibungen.

Bewerbung schriftlich oder per E-Mail bis 31.1.2024 an die Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, E-Mail-Adresse: Rathaus@Hueffenhardt.de.

Ihre Fragen beantwortet Karin Ernst, Hauptamtsleiterin, Tel. 06268/9205-12.



Gemeinde Hüffenhardt
mit Ortsteil Kälbertshausen

Die Gemeinde Hüffenhardt (Neckar-Odenwald-Kreis, 2.050 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Leiter des Hauptamtes (m/w/d)

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Leitung des Haupt- und Bauamts
- Geschäftsstelle des Gemeinderats
- allgemeine Rechtsangelegenheiten
- Bauleitplanung und Bauverwaltung
- Betreuung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Personalwesen
- Dorfentwicklung
- zentrale Verwaltungsangelegenheiten
- Schul- und Kindergartenangelegenheiten
- Abwasserbeseitigung

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium zum/zur Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management) oder vergleichbares Studium
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement
- Bürgerfreundlichkeit
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und Verhandlungsgeschick
- freundliches und aufgeschlossenes Auftreten sowie konsequentes Handeln
- gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Teilnahme an Fortbildungen zur verantwortungsbewussten Wahrnehmung des Aufgabengebiets
- ein Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- Einarbeitung durch seitherige Stelleninhaberin
- eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 12 LBesG BW oder eine Vergütung in entsprechender Anwendung des TVöD

Sie sind interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen (bitte nur Kopien von Zeugnissen/Bescheinigungen) bis spätestens 31.1.2024 an die Gemeinde Hüffenhardt, Personalabteilung, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an die Hauptamtsleiterin, Karin Ernst, Telefon 06268/9205-12, Karin.Ernst@hueffenhardt.de oder Bürgermeister Walter Neff, Telefon 06268/9205-10. Weitere Informationen zur Gemeinde Hüffenhardt erhalten Sie unter www.hueffenhardt.de.



Gemeinde Hüffenhardt
mit Ortsteil Kälbertshausen

Die Gemeinde Hüffenhardt bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Aalen e.V. zum 1. September 2024 für das Schuljahr 2024/2025 in der Grundschule Hüffenhardt eine

FSJ-Stelle an.

Voraussetzungen

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Kreativität
- Erste-Hilfe-Kurs
- Schulpflicht erfüllt
- Alter zwischen 18 und 27 Jahren

Leistungen und Rahmenbedingungen

- Beginn: 1.9.2024
- Dauer: 12 Monate
- 25 begleitende Seminartage zur Orientierung und Persönlichkeitsbildung
- Zahlung von Taschengeld, Verpflegungspauschale und Wohn- und Fahrtkostenzuschuss
- Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge
- 25 Tage Urlaub

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und ggf. weiteren Bescheinigungen richten Sie bitte bis 29.2.2024 an die Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt. Bei Rückfragen zum FSJ steht Frau Jachmann telefonisch unter 06268/9205-13 oder per E-Mail (lea.jachmann@hueffenhardt.de) zur Verfügung. Infos zum FSJ allgemein finden Sie auch unter www.drk-aalen.de. Fragen zur konkreten Ausgestaltung des FSJ an der Grundschule beantwortet die Schulleiterin Frau Rünz, Telefon 06268/487. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Gemeinde Hüffenhardt
mit Ortsteil Kälbertshausen



Glückwünsche

zum Geburtstag



in Hüffenhardt

26.1. Walter Saam
29.1. Gerda Bittler

85 Jahre
80 Jahre

in Kälbertshausen

30.1. Ludmilla Mutig

85 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Mi. 13.00 – 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Krankentransport

06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Montag, 29.1. Verpackungstonne
Dienstag, 30.1. Papiertonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
 Ihr Beratungsteam




Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen ist der Grüngutplatz geschlossen!



Wegen KWIN-App heruntergeladen

Fragen zum Thema Entsorgung? Das KWIN-Team besitzt Sie gerne! 06281 906-0

KWIN Kreisbauwirtschaft Neckar-Odenwald AöR · Sansenhecken 7 · 74722 Büchen · www.kwin-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Kälbertshausen

Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 30.1.2024 um 20.00 Uhr zu einer Übung.



Vom Gemeinderat

Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 29.6.2023 Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Bildung und Betreuung
 Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024
 - 2.1 Zustimmung zu den Festsetzungen der Elternbeiträge durch den Träger in der Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Hüffenhardt
 - 2.2 Änderung der Gebührensatzung für Kindertagesbetreuungseinrichtungen (Naturkindergarten)
3. Bau eines Mobilfunkturms auf Grundstück Flst. Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen
 - 3.1 Antrag auf Waldumwandlung gem. §§ 9 – 11 Landeswaldgesetz (LWaldG)
 - 3.2 Bauantrag zum Neubau eines Stahlgittermasts, Höhe 35 m, mit bodennahen Stahlkonsolen für die Funktechnik, auf dem Grundstück Flst. Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt
4. Auffüllgenehmigung Grundstück Flst. Nr. 10944, Gemarkung Hüffenhardt
5. Bekanntgabe Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
7. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Ein Zuschauer bedauert, dass die Ehrungen anlässlich der Generalversammlung der Feuerwehr vor einigen Wochen nicht im Amtsblatt veröffentlicht wurden und zieht den Vergleich mit Vereinsehrungen. Bürgermeister Neff erwidert, dass die Ehrungen der Feuerwehr grundsätzlich veröffentlicht werden, der Bericht aber von der Feuerwehr selbst verfasst werde, er wird nachfragen.

Ein weiterer Zuhörer bezieht sich auf den Bauantrag zur Errichtung eines Mobilfunkmastes in Kälbertshausen. Informationen

über Nutzung durch andere Anbieter als den Bauantragsteller, Reichweite und eine Dokumentation der technischen Daten auch für die Öffentlichkeit werden gewünscht. Bürgermeister Neff sagt Abklärung mit dem Bauantragsteller zu.

Zu Punkt 2

Hauptamtsleiterin Ernst verweist auf die grundlegenden Ausführungen der Vorlage zur Gemeinderatssitzung am 25.6.2023 und führt zum Sachverhalt weiter Folgendes aus:

Der **Naturkindergarten** ist zurzeit personell unterbesetzt. Es können nur reduziert Öffnungszeiten angeboten werden (Montag – Donnerstag 6 Stunden, Freitag 4,25 Stunden). Durch die Reduzierung der Öffnungszeiten von seither 32,5 auf 28,25 Stunden sollen auch die Elternbeiträge wie folgt gekürzt werden (Umrechnung Regelsatz 30 Stunden, VÖ-Zuschlag entfällt):

Staffelung	Regelsatz 30 h/Woche	Umrechnung 28,25 h/Woche + 2 € Getränkegeld
1. Kind	127	123
2. Kind	99	96
3. Kind	66	65
4. Kind	22	23

Die reduzierten Elternbeiträge sollen so lange erhoben werden, bis Personal aufgestockt wurde und wieder Öffnungszeiten im bisherigen Umfang angeboten werden können.

Das Kindergartenkuratorium hat sich in seiner Sitzung am 22.5.2022 intensiv mit möglichen Handlungsoptionen zur besseren Auslastung der **Kleinkindgruppen** in den Kitas Hüffenhardt und Kälbertshausen befasst. Die erarbeiteten Handlungsoptionen wurden dem Gemeinderat am 25.6.2023 als Tischvorlage zur Kenntnis gegeben und werden im Folgenden stichwortartig dargestellt.

1. Angebot verkürzte Öffnungszeiten (6 statt 6,5 Stunden)
 Vorteil: geringere Beiträge, Regelsatz für Krippen wäre bereits erreicht/überschritten, VÖ-Zuschlag von 25 % könnte entfallen
 Problem: Entspricht nach Umfrage nicht dem derzeitigen Bedarf der Eltern: 6,5 Stunden werden benötigt und erhöhte Beiträge in Kauf genommen
2. Zwei Krippengruppen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten, einmal VÖ (= 6,5 Stunden) einmal 6 Stunden
 Vorteil: mehr Bedarfe abgedeckt, Anreiz durch geringere Beiträge für neue Anmeldungen
 Problem: Durch den 25-% -Zuschlag VÖ wären die Unterschiede der Elternbeiträge sehr hoch.
 Beispielberechnung für Familien mit 1 Kind unter 18
 Ohne VÖ, 6 Stunden Betreuung täglich: 408 €
 Mit VÖ, 6,5 Stunden Betreuung: 552,50 € (Berechnung nach Regelsatz, geplante Erhöhung 1.3.2024: 494 €)
 Es ist den Eltern wohl kaum zu vermitteln, dass für 0,5 Stunden mehr Betreuung am Tag rund 150 (90) €/Monat mehr gezahlt werden müssen.
 Möglicher Kompromiss: Derzeitige Elternbeiträge nicht oder nur in geringerem Umfang erhöhen für VÖ-Gruppe und Zusatzangebot 6 Stunden Betreuung mit geringeren Beiträgen einführen, weitere Entwicklung abwarten
3. zwei Krippengruppen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten, einmal VÖ (6,5 Stunden) einmal 4 Stunden
 Begründung: 4 Stunden wäre für Eltern, die nicht berufstätig sind, um pädagogisches Angebot machen zu können.
 Elternbeiträge ausgehend von den Regelsätzen:

Staffelung	Regelsatz 6 h	Umrechnung 4 h
1. Kind	408	272
2. Kind	303	202
3. Kind	205	137
4. Kind	81	54

4. Mit Erhöhung der Elternbeiträge U3 pausieren ohne Zusatzangebot 6/4 Stunden und weitere Entwicklung abwarten
5. eine Gruppe schließen, wenn ja, zu welchem Zeitpunkt? Im Sept./Okt. sind es noch 10 Belegungen, bei Schließung einer Gruppe keine weitere Aufnahme möglich.
 Vorteil: Einsparung PK-Kosten
 Nachteile: auf Zuzüge oder jetzt noch nicht bekannte Aufnahmewünsche könnte kaum mehr reagiert werden; wenn in 1 – 2 Jahren wieder eine höhere Nachfrage besteht, wäre das

Personal weg und unter Umständen nicht so einfach wiederzugewinnen;

6. Umwandlung einer oder mehrerer Ü3-Gruppen in altersgemischte Gruppen

Vorteil: Aufnahme von Kindern ab dem 2. Lebensjahr ist möglich, Gruppen Ü3 mit nach derzeitigem Stand 13 freien Plätzen zum Ende des Kita-Jahres würden besser ausgelastet, Elternbeiträge für Kinder Ü3 in altersgemischten Gruppen würden lediglich verdoppelt und wären damit deutlich niedriger im Vergleich zu den 2023/2024 geplanten Erhöhungen.

Staffelung	Einfacher Beitrag VÖ Ü3	Doppelter Beitrag VÖ Ü3	Gepl. Beitrag 1.9.2023	Gepl. Beitrag 1.3.2024
1 Kind	199	386	464	494
2. Kind	157	302	353	375
3. Kind	110	208	243	258
4. Kind	45	78	98	104

Nachteil: altersgemischte Gruppen sind aus pädagogischer Sicht äußerst problematisch. Große Entwicklungsunterschiede zwischen 2 und 6 Jahren. Einrichtung Treppen, Podeste, Spielmaterial z.T. nicht für Ü3 geeignet, es fehlt an Schlafplätzen, die bei altersgemischten Gruppen angeboten werden müssen (Anmerkung: Letzteres nicht, wenn zeitgleich eine Krippengruppe schließt)

7. Nivellierung der Elternbeiträge, d.h. die Beiträge werden nicht mehr gestaffelt, sondern im Sinne einer Mischkalkulation zusammengerechnet und durch 4 geteilt.

Elternbeiträge lägen damit einheitlich unabhängig von der Zahl der Kinder unter 18 einer Familie bei 270 € (derzeitiger Beitrag) bzw. bei 290 bei einer Erhöhung im September und bei 310 € ab 1.3.2024

Vorteil: Die Elternbeiträge lägen für Familien mit einem oder 2 Kindern (große Mehrheit) deutlich unter den bisherigen bzw. künftig geplanten Sätzen.

Nachteile: Da die Mehrheit der Familien deutlich geringere Beiträge zahlt, wirkt sich dies auch negativ auf die Einnahmen des Trägers aus, was für die Gemeinde einen höheren Abmangel bedeutet. Das gilt aber auch für unbelegte Plätze, wenn keine Gruppe geschlossen wird.

Kinderreiche Familien zahlen deutlich mehr als bisher; Beträge würden sich zum 1.9.2023 für Familien mit 3 Kindern von derzeit 228 € auf 270 bzw. 290 € um 42 bzw. 62 € erhöhen. Familien mit 4 und mehr Kindern gibt es zurzeit nicht in der Einrichtung.

Die Einnahmen aus Elternbeiträgen wurden wie folgt berechnet:

- a) zu erwartenden Elternbeiträge nach derzeitigem Anmeldeungsstand
 - aa) bei Beibehaltung der bisherigen Sätze: 32.968 €
 - bb) bei Erhöhung wie geplant zum 1.9.2023 und 1.3.2024: 36.234 €
 - cc) bei Nivellierung 270 €: 21.060 €
 - dd) bei Nivellierung Erhöhungen wie geplant zum 1.9.2023 (290 €) und 1.3.2024 (310 €): 27.960 €
- b) zu erwartende Elternbeiträge bei Nivellierung cc) und höherer Auslastung
 - aa) im Schnitt 10 Plätze: 32.400 €
 - bb) im Schnitt 12 Plätze: 38.880 €
 - cc) im Schnitt 15 Plätze: 48.600 € (unrealistisch)

Tabellarische Übersicht Elternbeiträge in Euro

	Erhöhung wie geplant	Ohne Erhöhung	Nivellierung ohne Erhöhung	Nivellierung mit Erhöhung	Nivellierung ohne Erhöhung 10 Plätze	Nivellierung ohne Erhöhung 12 Plätze
	36.234	32.968	21.060	27.960	32.400	38.880
Differenz zu Sp. 2	0	-3.266	-15.174	-8.274	-3.834	+2.646

Es gibt keine Garantie, dass durch die Nivellierung mehr Anmeldungen generiert werden können.

Anmerkung: Einige der erarbeiteten Optionen können kombiniert werden, z.B. Pausieren der Erhöhung mit allen anderen Varianten oder Angebot von Betreuungszeit 6 und 4 Stunden alternativ in der 2. Gruppe.

In den Diskussionsbeiträgen hatten sich die Mitglieder des Gemeinderats am 25.6.2023 mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Elternbeiträge für die Kleinkindgruppen im Kindergartenjahr 2023/2024 nicht zu erhöhen. Die Schließung einer Gruppe wurde nicht befürwortet. Gleiches galt für eine Vereinheitlichung der Beiträge wie unter Nr. 6 der Handlungsoptionen aufgeführt. Ein Angebot mit kürzeren Öffnungszeiten (6 Stunden) wurde begrüßt.

Die Angelegenheit wurde zur erneuten Vorberatung an das Kindergartenkuratorium zurückverwiesen. Das Kuratorium tagte erneut am 14.6.2023.

Vonseiten des Kirchengemeinderats wurde eine Auseinandersetzung mit dem Vorschlag zur Nivellierung der Elternbeiträge angeregt. Nachdem aber mit den Durchschnittssätzen erhebliche Mindereinnahmen verbunden sind, wäre bei einem einheitlichen Beitrag erst ab einer Höhe von mindestens 350 Euro Einnahmen in gleicher Höhe wie bisher zu erwarten. Die Kuratoriumsmitglieder sprachen sich daher für eine Beibehaltung der Staffelung nach Zahl der minderjährigen Kinder und Aussetzung der Erhöhungen im kommenden Kindergartenjahr aus.

Ferner befürworteten die Mitglieder ein zeitlich verkürztes Angebot in der 2. Gruppe von 6 Stunden.

Kontrovers diskutiert wurde ein alternatives Angebot von 4 Stunden ebenfalls in der 2. Gruppe. Argumente gegen die Einrichtung dieses Alternativangebots:

- Wenn viele Eltern dieses Angebot wahrnehmen, stehen unter Umständen keine Plätze mehr zur Verfügung, wenn zu einem späteren Zeitpunkt ein Betreuungsplatz mit 6 Stunden vergeben werden könnte. Dies bedeutet geringere Einnahmen bei den Elternbeiträgen.
- Eine Reservierung bzw. ein Vorzug für Eltern, die eine Betreuungszeit von 6 Stunden wünschen gegenüber einer Platzvergabe an eine Anfrage mit 4 Stunden Betreuungszeit ist aufgrund der Praxis zur Vergabe der Plätze und dem zeitlichen Ablauf nicht oder nur schwer umsetzbar.
- Organisatorische Fragen: Die 2. Gruppe mit 6 und evtl. alternativ 4 Stunden Betreuungszeit soll in Kälbertshausen eingerichtet werden. Die Frage eines Fahrdienstes wäre zu klären. Die Verwaltung (BM Neff und Unterzeichnerin) sind der Auffassung, dass nicht auf die mögliche Einrichtung eines Fahrdienstes Rücksicht genommen werden sollte, sondern auf die organisatorischen Erfordernisse der Einrichtung. Eine private Zufahrt der Eltern von Ortsteil zu Ortsteil sei zumutbar.
- FAG-Förderung: bei einer Reduzierung der Betreuungszeit auf 4 Stunden liegt die wöchentliche Betreuungszeit bei 20 Stunden. Nach § 29c FAG werden die Kinder, die wöchentlich 15 – 29 Stunden betreut werden, mit dem Faktor 0,5 gewichtet, die Kinder, die 29 – 34 Stunden betreut werden, mit dem Faktor 0,7.
- Bestandsschutz: sollten sich die Verantwortlichen nach 1 Jahr Probelauf dazu entscheiden, das Angebot mit 4 Stunden wieder aufzuheben, hätten die Familien Bestandsschutz, die ein solches Angebot angenommen haben. Das Angebot müsste also so lange weiterlaufen, wie es noch Kinder in der Einrichtung gibt, die zu diesen Konditionen betreut werden.

Die Kuratoriumsmitglieder sehen die zusätzlichen Angebote und das Aussetzen der Erhöhung der Elternbeiträge für die Kleinkindgruppen als Experimentierphase, deren Ergebnisse evaluiert und darauf aufbauend weitere Entscheidungen getroffen werden sollten.

In der Kuratoriumssitzung hatte der Träger erklärt, dass das bestehende Angebot für die Krippengruppe mit 6,5 Stunden Betreuungszeit in Hüffenhardt, die Öffnungszeiten mit 6 Stunden bzw. 4 Stunden in Kälbertshausen angeboten werden sollen. Nach der Sitzung sprachen sich Geschäftsführung und Kindergartenleitung dafür aus, an beiden Standorten alle 3 Betreuungszeiten anzubieten. Dies hätte den Nachteil, dass bei den Personalstellen keine Einsparungen vorgenommen werden könnten. Theoretisch wäre bei einer Konzentration der kürzeren Öffnungszeiten auf einen Standort die Einsparung von 0,35 Stellen möglich, wobei dies nach derzeitigem Sachstand nur über Änderung der bestehenden Verträge (einvernehmlich oder Änderungskündigung) oder Kündigung umgesetzt werden könnte.

Die Verwaltung ist dennoch der Meinung, dass die Entscheidung dem Träger überlassen und auch diese Umsetzungsvariante mitgetragen werden sollte.

Angesprochen wurde ferner die Möglichkeit, dass Eltern, die derzeit einen Betreuungsvertrag mit 6,5 Stunden haben, eine Be-

treuung von 6 Stunden wählen könnten. Dies bedeutet natürlich einen Verlust auf der Einnahmeseite. Trotzdem sollte hier nicht unbedingt an den Kündigungsfristen von 3 Monaten festgehalten werden, sondern den Eltern diese Änderung ermöglicht werden. Zum Zeitpunkt der Anmeldung des Kindes gab es keine Wahlmöglichkeit.

Gemeinderat Geörg bezweifelt den Bedarf für eine Betreuung von 4 Stunden. Gemeinderat Siegmann erkundigt sich, ob eine Bedarfsabfrage durchgeführt wurde. Bürgermeister Neff erteilt der anwesenden Kindergartenleiterin als sachkundiger Person das Wort.

Diese erläutert, dass einige Eltern den Bedarf von weniger als 6 Stunden gemeldet haben. Bei 10 Anmeldungen gab es 2 – 3 Nachfragen nach einer Betreuung unter 6 Stunden. Gemeinderat Stark erläutert als Mitglied des Kindergartenkuratoriums, dass der Vorschlag eines Angebots mit 4 Stunden vom Träger kam. Das Kuratorium betrachtet das Angebot als Teil einer Erprobungsphase von einem Jahr, welche Angebote von den Eltern tatsächlich angenommen werden und sinnvoll sind. Diese Erläuterung wird auch von Bürgermeister Neff und der Kindergartenleiterin Frau Brettel bestätigt. Möglich sei auch eine Erhöhung von 4 auf 6 Stunden nach einer Eingewöhnungsphase. Gemeinderat Prinke ist der Meinung, die Ausgestaltung müsse dem Träger überlassen werden, diesen werde er voll und ganz unterstützen.

Gemeinderätin Rieger befürwortet ausdrücklich, dass es im Kleinkindbereich keine Erhöhung der Elternbeiträge geben werde, dies komme allen entgegen.

Gemeinderat Hohenhausen findet das Angebot gut. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde selbst bei Abschaffung die alternativen Angebote in einem Jahr weitere 3 Jahre aufrechterhalten muss.

Gemeinderat Weber hätte es für besser gehalten, die Elternbeiträge für den Naturkindergarten in einem separaten Tagesordnungspunkt zu behandeln. Hauptamtsleiterin Ernst stimmt zu, dass der Sachverhalt umfangreich und komplex sei, eine Trennung soll künftig vorgenommen werden.

Beschluss

1. Die beiden Gruppen zur Kleinkindbetreuung werden beibehalten.
2. **Betreuungszeiten**
Kleinkindgruppe: 4 h, 6 h oder 6,5 h
Die Betreuungszeiten können nach Entscheidung des Trägers wahlweise an einem oder an beiden Standorten angeboten werden
3. **Elternbeiträge**
 - 3.1 **Kindertagengruppen Ü3 (Betreuungszeit unverändert)**
Die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 werden entsprechend der Empfehlungen Landesrichtsatz wie folgt festgelegt:

Staffelung nach Kinder U18	Beitrag in €*
1. Kind	199
2. Kind	157
3. Kind	110
4. und jedes weitere Kind	45

* 10 € Zuschlag Haushaltskonsolidierung, 2 € Getränkegeld

3.2 **Kleinkindgruppen U3**

- 3.2.1 Bei täglicher Betreuung von 6, 5 Stunden: die vorgesehenen Erhöhungen zur Annäherung an den Regelsatz werden für das Kindergartenjahr 2023/2024 ausgesetzt. Die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 werden somit wie folgt festgelegt:

Staffelung nach Kinder U18	Beitrag in €*
1. Kind	434
2. Kind	331
3. Kind	228
4. und jedes weitere Kind	92

*2 € Getränkegeld

- 3.2.2 Bei täglicher Betreuung von 4 bzw. 6 Stunden werden die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 wie folgt festgelegt:

Staffelung nach Kinder U18	6 Std. - Beitrag in € (Regelsatz + 2 € Getränkegeld)	4 Std. - Beitrag in € (Umrechnung aus Regelsatz + 2 € Getränkegeld)
1. Kind	410	274
2. Kind	305	204
3. Kind	207	139
4. Kind	83	57

4. **Öffnungszeiten**

6,5 h Betreuungsumfang: Öffnungszeit von 7.30 bis 14.00 Uhr bzw. von 8.30 bis 15.00 Uhr.

6 h Betreuungsumfang: Öffnungszeit 8.00 bis 14.00 Uhr

4 h Betreuungsumfang: Öffnungszeit von 8.00 bis 12.00 Uhr

5. Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Naturkindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Hüffenhardt (Gebührensatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen) gemäß Anlage 2.

6. Ab dem 1.6.2023 werden abweichend von der derzeit geltenden Satzung folgende **reduzierten Elternbeiträge** erhoben:

Staffelung	Umrechnung 28,25 h/Woche + 2 € Getränkegeld
1. Kind	123
2. Kind	96
3. Kind	65
4. Kind	23

Die reduzierten Gebühren werden so lange erhoben, wie die Öffnungszeiten aufgrund der personellen Besetzung von 32,5 Stunden/Woche auf 28,25 Stunden pro Woche reduziert werden müssen.

Abstimmungsergebnis: 10 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 3

Bauamtsleiterin Ernst führt zum Sachverhalt Folgendes aus: Der Gemeinderat hat am 22.7.2021 den Abschluss eines Mietvertrags mit der Deutschen Funkturm GmbH über einen Teil des Grundstücks FlSt. Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen beschlossen. Der Mobilfunkmast soll neben dem Sportplatz Kälbertshausen errichtet werden.

Der Bauantrag sowie ein Antrag auf Waldumwandlung nach §§ 9-11 LWaldG sind bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Zum Antrag auf Waldumwandlung folgende Informationen: eine Fläche von 100 m² soll dauerhaft umgewandelt werden. Eine Fläche von 56 m² wird nur temporär für die Einrichtung der Baustelle benötigt. Der Antrag richtet sich an die höhere Forstbehörde beim Regierungspräsidium Freiburg. Die Gemeinde muss als Waldeigentümerin zustimmen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich, da die umzuwandelnde Fläche unter 1 ha Wald liegt.

Die Ausgleichsmaßnahme erfolgt über eine Einmalzahlung an ein Ökokonto. Weitere Einzelheiten hierzu sind dem Antrag zu entnehmen, der bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ernst, eingesehen werden kann und in der Sitzung im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben wird.

Zum Bauantrag selbst wird unter anderem ausgeführt, dass der geplante Stahlgittermast eine Höhe von 35 Metern hat. Der Standort wird anhand des Lageplans dargestellt.

Gemeinderat Geörg teilt mit, dass der Ortschaftsratsrat Baugesuch und Waldumwandlung zugestimmt hat.

Gemeinderat Siegmann war bei der Ortschaftsratsratssitzung anwesend und berichtet von gemischter Stimmung der Anwesenden. Gefragt wurde unter anderem, ob Kälbertshausen direkt von der Maßnahme profitiere. Gemeinderat Prinke bestätigt dies, eine Abdeckung von 360° und auch des direkten Umfelds sei gegeben. Auch hinsichtlich der künftigen Nutzung des Funkmastes und der elektromagnetischen Strahlung gab es Fragen aus dem Zuhörerkreis.

Für Gemeinderat Prior stellt die Umwandlung von Waldfläche ein generelles Problem dar. Er wird zustimmen, da es sich nur um eine kleine Fläche handelt.

Gemeinderat Siegmann erkundigt sich, ob eine Ausgleichsmaßnahme auch vor Ort möglich gewesen wäre. Bürgermeister Neff erwidert, dass die Gemeinde im Vorfeld nicht kontaktiert wurde, zurzeit aber auch keine geeignete Maßnahme anbieten könnte.

Gemeinderat Geörg erklärt, dass er nach seinen beruflichen Erkenntnissen davon ausgehe, dass die Waldfläche auf Gemarkung Hüffenhardt und Kälbertshausen in den letzten 30 Jahren um 2 – 3 ha zugenommen habe.

Gemeinderätin Rieger nimmt Bezug auf die Wortmeldung unter dem Tagesordnungspunkt Fragen der Einwohner und regt eine Verschiebung bis zur Klärung an. Bauamtsleiterin Ernst weist darauf hin, dass die Stellungnahme der Gemeinde strikt auf das Baurecht begrenzt ist und der Gemeinderat sein Einvernehmen nicht von Aspekten abhängig machen darf, die von anderen Behörden abgeklärt werden müssen.

Gemeinderat Prinke verweist auf die Homepage der Bundesnetzagentur. Die technischen Daten aller genehmigten Funkanlagen werden dort veröffentlicht.

Die Gemeinderäte Geörg und Stark verweisen auf Funklöcher und Beschwerden aus der Einwohnerschaft.

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der beantragten Waldumwandlung einer Teilfläche des Grundstücks FIST. Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen, wie im Sachverhalt dargestellt, zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Jastimmen, 1 Enthaltung

2. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Stahlgerüstmasts, Höhe 35 m mit bodennahen Stahlkonsolen für die Funktechnik, auf dem Grundstück FIST.Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 4

Bauamtsleiterin Ernst stellt die Maßnahme anhand eines Lageplans vor. Der Antrag wird dem Gemeinderat im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben. Auf dem Grundstück FIST. Nr. 10944, Gewann Nahrungsberg soll auf einer Fläche von 3.500 m² Erdaushub mit einem Volumen von 400 m³ verfüllt werden. Der Aushub stammt von einem Baugrundstück der Nachbargemeinde. Die Genehmigung wird nicht von der Gemeinde erteilt, sondern von der Naturschutzbehörde. Die Gemeinde ist lediglich zur Stellungnahme aufgefordert und als Angrenzer beteiligt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Auffüllgenehmigung Grundstück FIST. Nr. 10944, Gemarkung Hüffenhardt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5

Aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats am 25.5.2023 gibt Bürgermeister Neff bekannt: Eine teilweise Asphaltanierung der Bohnengasse wurde an die Firma AY-Kom, die zurzeit die Glasfaserverkabelung in Hüffenhardt durchführt, in Auftrag gegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 12.000 € brutto.

Eine Anfrage wegen eines Bauvorhabens Wohnhaus in 2. Reihe im Baugebiet Am Schieferberg wurde vom Gemeinderat grundsätzlich positiv gesehen.

Zu Punkt 6

Bürgermeister Neff und Bauamtsleiterin Ernst geben folgendes bekannt:

- Der Standort für die Postpaketstation wurde auf dem Parkplatz beim Friedhof festgelegt. Dort befindet sich in der Nähe ein Stromanschluss und die Platzverhältnisse für die Fahrzeuge der Post sind optimal.
- Der Abbruch des Anwesens Hauptstraße 56 und ein Teilbruch Hauptstraße 54 wurde im Kenntnisgabeverfahren beantragt.
- Die Firma Terranets hat den Antrag auf Planfeststellungsverfahren beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht. Der Termin für die Offenlage ist noch unklar, er kann vor oder nach den Sommerferien stattfinden. Eine Stellungnahme der Gemeinde muss bis Ende der Auslegungsfrist erfolgen. Die Gemeinde Siegelsbach hat die Pläne für die Verlegung der Leitung auf ihrer Gemarkung zur Verfügung gestellt. Auch in Siegelsbach verläuft die Leitung nur über ca. 300 m in einem Feldweg.
- Termine
 - Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist am Donnerstag, den 20.07.2023.
- Im Haushalt wurden Mittel in Höhe von 26.000 Euro für die Beschaffung eines Bauhoffahrzeuges eingestellt. Kurzfristig steht ein VW-Caddy als Reimport zur Verfügung, der aber nur bis Morgen für die Gemeinde reserviert werden konnte.

Die Gemeinderäte Prior und Siegmann sprechen sich für die Einholung von Angeboten vergleichbarer Qualität und eine Entscheidung in der nächsten Sitzung aus. Gemeinderat Prior ist der Meinung, dass andere Angebote mit wesentlich günstigeren Konditionen denkbar wären.

Gemeinderat Prior spricht Beschwerden von Anwohnern beim Glasfaserausbau an. Die Beschwerden betreffen eine schnelle und oberflächliche Ausführung und mangelnde Verdichtung. Ortsbaumeister Hahn erklärt dazu, dass die Arbeiten von ihm sehr engmaschig mehrmals am Tag kontrolliert werden und festgestellte Mängel beseitigt werden müssen. Die Bauarbeiten werden erst abgenommen, wenn alle Mängel beseitigt wurden.

Gemeinderätin Rieger hat für manche Beschwerden kein Verständnis. Gemeinderat Prinke ist der Meinung, dass die Durchführung der Glasfaserverkabelung in Hüffenhardt im Vergleich zu anderen Gemeinden gut laufe, dies sei dem Einsatz von Ortsbaumeister Hahn zu verdanken. Auf die Frage von Gemeinderat Siegmann nach dem Baubeginn in Kälbertshausen erwidert Herr Hahn, dass die Arbeiten nach Ankündigung der Firma morgen dort beginnen sollen.

Gemeinderat Prinke erkundigt sich, ob der Waldtag abgesagt wurde. Die Absage wurde dem Gemeinderat bekannt gegeben, so der Hinweis mehrerer Gremiumsmitglieder. Ein Ersatztermin sei noch nicht bekannt, ergänzt Bürgermeister Neff.

Gemeinderat Prior bemängelt die Einschotterung und Gräterung von Waldwegen als zu breit, ohne Einwalzung des Schotters und für Fahrradfahrer gefährlich. Bürgermeister Neff verweist auf die Zuständigkeit des Revierleiters und wird diesen auf die Beschwerde hinweisen. Gemeinderat Geörg hält die Sanierungsmaßnahme dagegen für vorteilhaft, da Oberflächenwasser seitlich abfließen kann, was insbesondere bei Starkregenereignissen positiv sei, da sonst der Weg beschädigt werde. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit entwickle sich die Vegetation an den Wegrändern derzeit nur schlecht, was die Wege breiter erscheinen lasse.

Zu Punkt 7

Ein Zuschauer weist hin auf ein mögliches Missverständnis bezüglich seiner Anfragen zum Funkmast Kälbertshausen unter Tagesordnungspunkt 1. Es gehe ihm um die Anbieter, technische Geräte und das Versorgungsgebiet, nicht um gesundheitliche Bedenken.

Ein Zuschauer bemängelt als Vater zweier Kinder die Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung als viel zu hoch. Viele Bundesländer hätten die Elternbeiträge abgeschafft.

Auf die Frage eines Zuhörers antwortet Bürgermeister Neff, dass derzeit noch kein neuer Termin für die Einweihung des Naturkindergartens festliegt.

Grundschulbetreuung in den Sommerferien 2024 – Verlängerung der Anmeldefrist

Liebe Eltern der Grundschüler, die Anmeldefrist für die Grundschulbetreuung in den Sommerferien 2024 ist am 15.12.2023 abgelaufen. Leider haben wir nur 7 Anmeldungen erhalten, verteilt auf 6 Wochen. Damit steht bedauerlicherweise aus unserer Sicht die Ferienbetreuung, die in Kooperation mit der Gemeinde Siegelsbach über mehrere Jahre durchgeführt werden konnte, wieder infrage. **Die Anmeldefrist wird bis zum 31.1.2024 verlängert.**

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern/Woche nicht erreicht werden, kann eine Sommerferienbetreuung nicht oder nicht über die gesamten Sommerferien angeboten werden.

Den Anmeldebogen mit Informationen und der Einwilligungserklärung finden Sie auf unserer Homepage www.hueffenhardt.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Möbel dringend gesucht

Wir suchen für eine Flüchtlingsunterkunft Folgendes: kleiner Küchentisch, zwei Stühle, Wohnzimmerschrank (ca. 2 m breit), Wohnzimmersessel bzw. -stühle.

Wenn Sie etwas abzugeben haben, melden Sie sich bitte beim Bauhof, Ortsbaumeister Torsten Hahn, Tel. 0174/9913273.



Regional denken - Regional handeln

Anmeldung Bürgergabholz

Ab sofort kann das Bürgergabholz im Rathaus angemeldet werden, Tel. 9205-11 oder 9205-0.
Der Preis beträgt 70,- € je Doppelster.
Die Zuteilung erfolgt voraussichtlich im April.

Winterdienst

Mit den Wintertagen kommen für alle Bürger wieder eine Reihe von Verpflichtungen im Rahmen des Räum- und Streudienstes. Für die meisten Straßenanlieger ist die Ausführung der damit verbundenen Aufgaben eine Selbstverständlichkeit geworden, dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Unter Straßenanlieger im Sinne der gemeindlichen Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (Mieter und Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben) gemeint.

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen in der Verantwortung, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Denken Sie bitte daran, dass die Gehwege bzw. dort, wo kein Gehweg vorhanden ist, ein 1,50 Meter breiter Randstreifen am Fahrbahnrand für den Fußgängerverkehr freigehalten und so weit erforderlich die vereisten Wege gestreut werden müssen.

Bitte entsorgen Sie den Schnee, der sich auf Ihrem eigenen Grundstück und auf dem Gehweg befindet, nicht auf der Straße. **Im Interesse unserer Umwelt ist Split, Sand oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Streusalz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.**

Die Gehwege müssen von montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt sein. Bei Bedarf ist auch wiederholt zu räumen. Diese Verpflichtung endet um 20.00 Uhr.

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden Ihnen dankbar sein, wenn die Räumung ungehindert erfolgen kann.

Wir bitten daher die Autofahrer, darauf zu achten, dass in sehr engen Gassen auch ohne zusätzliche Beschilderung schon von Gesetzes wegen Parkverbot besteht. Unsachgemäß parkende Fahrzeuge behindern nicht nur, sie können auch beschädigt werden. Teilweise können die Räumfahrzeuge die zugesperrten Straßenabschnitte nicht durchfahren, was bedeutet, dass diese Bereiche nicht ordnungsgemäß geräumt und gestreut werden können. **Leider kommt es immer wieder vor, dass parkende Fahrzeuge die Arbeiten behindern, hier vor allem in der Semmelweisstraße.**

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst nicht an allen Orten gleichzeitig zum Einsatz kommen kann. Wir haben Dringlichkeitsstufen, nach denen geräumt wird.

Wir bedanken uns für Ihre Einsicht und wünschen Ihnen und uns störungsfreie Wintertage.

Rohbauarbeiten Hochbehälter im Ortsteil Kälbertshausen

Die Rohbauarbeiten für die Baumaßnahme „Hochbehälter/Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach“ im Ortsteil Kälbertshausen nach dem Ortsausgang Richtung Obrigheim haben begonnen.

Wir möchten die Bevölkerung bitten in Höhe dieser Baustelle die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Die Firma wird etwa bis Dezember 2024 beschäftigt sein.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

„Verlobungseiche“ und „Steinerne Tisch“

In der bezaubernd weiträumigen Neckartallandschaft, nur 40 km stromaufwärts von Heidelberg entfernt, liegt auf der rechten Flußseite das alte Fischer- und Schifferdorf Neckargerach. Obwohl eine wichtige Verkehrsader, die B 37, die Heidelberg mit Würzburg verbindet, hier vorbeizieht, konnte sich der Ort den Reiz ländlicher Ruhe und naturnahen Lebens erhalten. Von besonderer Schönheit sind die mächtigen Waldberge des Odenwaldes, die hier Höhen bis zu 340 Meter erreichen.

Durch die riesigen Wälder, die den Ort umschließen, führen zahlreiche gute markierte Rundwege mit begeistert schönen Ausblicken ins Neckartal mit der malerischen Burg Zwingenberg und zur sagenumwobenen Ruine Minneburg auf dem jenseitigen Flußufer. Für die Autowanderer wurden ganz in der Nähe der wichtigsten Aussichtspunkte Waldparkplätze angelegt. Für Familien mit Kindern ist diese Landschaft ein lohnendes Ausflugsziel. Wer gut zu Fuß ist, sollte die Anstrengungen einer Wanderung durch die wildromantische Margarethenschlucht nicht scheuen, denn er wird durch ein großartiges Landschaftserlebnis belohnt. Dieses Wanderziel ist gut zu erreichen. Oberhalb der Bahnlinie schlängelt sich der Wanderweg dem Gickelberg entlang neckeraufwärts zur Schlucht. Kurz vor dem Eingang zu dieser Felsen-schlucht hat man eine bezaubernd weite Sicht ins Tal bis hin zur Staustufe Guttenbach, die 1935 im Zuge der Neckarkanalisation erbaut wurde.

Der schmale Pfad windet sich nun eng an die Felswände geschmiegt an dem rauschenden und sprudelnden Wasser vorbei zur Höhe. An der „Verlobungseiche“ führt der Weg zurück zum Ort. Ein äußerst reizvoller Rundweg (Wanderzeit gemächlich 2 Stunden). Durch das liebliche, stille Seebachtal, ganz in Ortsnähe, zieht ein bequemer Spazierweg an der „Kaltklinge“ – „Läufertsmühle“ und „Dreidohlen“ vorbei zum „Steinernen Tisch“ mit dem Brunnlein. Wanderzeit hin und zurück etwa drei Stunden. Der Weg ab Schützenhausstraße über den interessanten Waldlehrpfad zur Bauernsiedlung Lauerskreuz wird mit seinen herrlichen Ausblicken auf die Burg Zwingenberg jeden Naturfreund entzücken.

Neckargerach wurde im Jahre 976 erstmals urkundlich erwähnt. Kaiser Otto II. schenkte damals den Ort dem Domstift Worms. Wie alte Hochwassermarken an verschiedenen Gebäuden bezeugen, wurde das Schifferdorf früher häufig von Hochwasserkatastrophen heimgesucht.

Tageblatt, 7. Mai 1974

Text und Zeichnung: Edgar John

aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Alles auf einen Blick



Volkshochschule Mosbach Außenstelle Hüffenhardt



Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen, Tel. 06261/918660-0 oder E-Mail: info@vhs-mosbach.de.

Neu

Pilates am Vormittag

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken und die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren.

Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig! Für jedes Alter geeignet!

Bitte mitbringen: Socken, Matte

Mareike Jaßmann, Dienstag, 27.2., 9.30 – 10.30 Uhr, 15 Termine, 20 UE, Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt, 88,00 Euro, 10 bis 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 Kurs 302HUB

Neu

Tanzen im Sitzen am Vormittag

Tanzen im Sitzen fördert Reaktion, Ausdauer und Koordinationsvermögen. Es hält nicht nur den Körper, sondern auch den Geist fit! Im frohen Miteinander versuchen wir die Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern. Mit gymnastischen Tänzen stärken wir unsere Muskelkraft. Spaß und Abwechslung bringt dabei auch das Tanzen mit Handgeräten, während thematische Tänze an schöne Zeiten und Ereignisse erinnern mögen. Die abwechslungsreiche Musik trägt dazu bei, um eine beschwingte und kurzweilige Stunde zu verbringen.

Der Kurs ist für die Teilnehmer, die in ihrer Beweglichkeit und/oder ihrem Aufnahmevermögen eingeschränkt sind, aber auch für die Teilnehmer, die das Tanzen im Sitzen als willkommene Ergänzung und Bereicherung zum Tanzen auf der Fläche verstehen.

Mareike Jaßmann, Dienstag, 27.2., 10.30 – 11.30 Uhr, 15 Termine, 20 UE, Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt, 88,00 Euro, 10 bis 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 302HUD

Pilates

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge.

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken und die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren.

Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig! Für jedes Alter geeignet!

Bitte mitbringen: Socken, Matte

Mareike Jaßmann, Dienstag, 27.2., 16.45 – 17.45 Uhr, 15 Termine, 20 UE, Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt, 88,00 Euro, 10 bis 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 302HUA

Pilates

Mareike Jaßmann, Dienstag, 27.2., 18.00 – 19.00 Uhr, 15 Termine, 20 UE, Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt, 88,00 Euro, 10 bis 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 302HUC



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtage

Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter. 120 Versicherterberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechstage, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdens- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da.

Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.

Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/6088-0

E-Mail: regio.hn@drv-bw.de

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

Sprechtage in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult

Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenanträge auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenanträge berechnen.

Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberaterin ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt.

Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, 1. Direktor Andreas Schwarz ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen.

„Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“ so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist. „Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“.

DRK Kreisverband Mosbach



Neue DRK-Kurse „Erste Hilfe am Kind“

Jetzt geht es wieder ins Freie, in den Schnee, auf Spielplätze und zum Sport. Bewegung macht Spaß, aber schnell holt man sich dabei eine kleine Verletzung. Da ist es gut, wenn man sofort helfen kann. Wie das geht, kann man in einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ lernen, der am Montag, 25. März 2024 von 8.30 bis 16.30 Uhr stattfindet. Unterrichtsort ist das DRK-Service Center in der Bleichstraße 3 in Mosbach (Obergeschoss). Weitere Kurse finden am Dienstag, 23. April, Samstag, 18. Mai, und Mittwoch, 5. Juni, ebenfalls von 8.30 bis 16.30 Uhr statt (Teilnehmerbeitrag 60 Euro). Alle Kurse leitet die examinierte Kinderkrankenschwester Swenja Kaiser. Eine Anmeldung kann per Telefon unter 06261/9208-553 oder per E-Mail an swenja.kaiser@drk-mosbach.de erfolgen. Auch eine Online-Anmeldung über die Internetseite des DRK-Kreisverbands Mosbach (www.drk-mosbach.de) ist möglich.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Abfallgebührenbescheid 2024 kommt

Wichtig: ab diesem Jahr ohne Berechtigungsnachweise!

In den nächsten Tagen erhalten wieder alle Haushalte Post von der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald (KWiN). Wie jedes Jahr werden Ende Januar die Abfallgebührenbescheide verschickt. Trotz vielfältiger Preissteigerungen und hoher Inflation bleiben die Abfallgebühren für Privathaushalte stabil. Die Anstrengungen der KWiN zur Optimierung der Abfallsammlung im Neckar-Odenwald-Kreis haben sich ausgezahlt. Gewerbebetriebe mit Restmülltonne erhalten in den nächsten Tagen eine Jahresrechnung von der Abfallwirtschaft Neckar-Odenwald-Kreis (AWN).

Neu ist sowohl für Haushalte als auch Gewerbebetriebe: Dem Abfallgebührenbescheid ist kein Berechtigungsnachweis für die Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen mehr beigelegt! Haushaltsübliche Mengen von Altholz aus Innenräumen werden künftig auch mehrfach im Jahr kostenlos angenommen. Sperrmüll-Kleinanlieferungen sind für Haushalte zum reduzierten Preis von 13,- € pro Kubikmeter jederzeit auf den Wertstoffhöfen in Buchen und Mosbach möglich. Damit erweitert die KWiN ihren Service für Kleinanlieferungen deutlich und das bei gleichbleibenden Abfallgebühren.

Die KWiN empfiehlt, bei Kleinanlieferungen auf den Wertstoffhöfen sicherheitshalber immer, den Abfallgebührenbescheid oder eine Kopie dabei zu haben. So kann im Zweifel kontrolliert werden, ob die Anlieferer auch berechtigt sind, den kostenlosen Service der KWiN in Anspruch zu nehmen.

Mieter, deren Abfallgebühren über die Nebenkosten abgerechnet werden, erhalten keinen eigenen Abfallgebührenbescheid von der KWiN. Sie sollten sich mit Vermietern oder Hausverwaltungen wegen einer Kopie des Abfallgebührenbescheides 2024 in Verbindung setzen.

Mehr Service will die KWiN künftig auch über die KWiN-App auf dem Smartphone anbieten. Die App erinnert an die aktuellen Abfuhrtermine, zeigt alle Wertstoffhöfe und Altglas-Container-Standorte im Neckar-Odenwald-Kreis an und hilft mit einem Abfall-ABC, den richtigen Entsorgungsweg für Abfälle zu finden. Sie kann wie viele andere Apps auch in den bekannten Stores „Google Play“ und „App Store“ unter dem Namen „KWiN-Abfallapp“ heruntergeladen werden. In den verschickten Abfallkalendern ist ebenfalls ein QR-Code hinterlegt, mit man direkt auf die entsprechende Internetseite verlinkt wird.

Gerne berät das Kundencenter von KWiN und AWN bei Fragen zum Gebührenbescheid, AWN-Jahresrechnungen, Kleinanlieferungen oder der KWiN-App, Telefon 06281/9060, E-Mail info@kwin-online.de.



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Land stärkt Frauen mit Zuwanderungsgeschichte durch gezieltes Förderprogramm

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Mit dem neuen Förderprogramm unterstützen wir die Teilhabe von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte/Sie tragen wesentlich zur gesellschaftlichen Entwicklung in allen Lebensbereichen bei.“

Die Landesregierung stellt für die Unterstützung von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte in diesem Jahr zusätzliche Mittel in Höhe von mindestens 250.000 Euro zur Verfügung. Dies teilte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Mittwoch, 17. Januar in Stuttgart mit. Die Bewerbungsfrist ist nun angelaufen. „Frauen mit Zuwanderungsgeschichte sind seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Teil der baden-württembergischen Gesellschaft und müssen stärker in den Fokus gerückt werden“, betonte Lucha. Sie würden wesentlich zur gesellschaftlichen Entwicklung in allen Lebensbereichen beitragen, allerdings geschehe dies häufig im Hintergrund.

„Mit dem neuen Programm wollen wir insbesondere Maßnahmen fördern, bei denen zugewanderte Frauen bei der Entfaltung ihres eigenen Potenzials unterstützt werden. Außerdem sollen die Frauen dabei unterstützt werden, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Durch Selbstbestimmung und mehr Handlungsspielraum sollen sie lernen, ihre individuellen Chancen besser zu nutzen“, so Lucha weiter.

Die Förderungen orientieren sich an den Handlungsempfehlungen der Arbeitsgruppe „Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte“ des Netzwerkes Integration sowie an den aktuellen Herausforderungen im Integrationsbereich.

„Wir möchten mit dem Förderaufruf vielfältige Möglichkeiten aufzeigen und die Potenziale vor Ort für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte bestmöglich ausschöpfen“, gibt sich Sozial- und Integrationsminister Lucha zuversichtlich.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim



Arbeiten und Leben in Deutschland – erste Schritte für einen erfolgreichen Jobeinstieg

Online-Vortrag am 19. Februar

Der Jobeinstieg in Deutschland kann mit vielen Herausforderungen verbunden sein. Welche das sind und wie man diese meistern kann, erläutern Sandra Villaverde-Santos und Elena Wormer vom Welcome Center Heilbronn-Franken in einem Online-Vortrag am 19. Februar. Insbesondere geht es um Chancen und erste Schritte auf dem Weg zur Arbeitssuche in Deutschland. Themen sind unter anderem Jobsuche, Anerkennung von Berufsabschlüssen und Spracherwerb. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Informationen zu den Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten in der Region.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Montag, 19. Februar 2024 von 9.30 bis 11.00 Uhr online statt. Anmeldungen sind bei Bianca Biegel (E-Mail: Bianca.Biegel@jobcenter-ge.de, Tel. 0791/9758456) möglich.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Hohenlohekreis, das Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, das Jobcenter Main-Tauber und das Jobcenter Neckar-Odenwald.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2024

Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2024: Leistung – Engagement – Anerkennung (Lea-Mittelstandspreis)

Jeden Tag setzen sich mittelständische Unternehmen für das Gemeinwohl ein. Ob per Spendenlauf, Schulungsangebot oder inklusivem Fertigungsprozess. Damit stärken sie sowohl den Zusammenhalt in der Gesellschaft als auch die Wirtschaft und damit die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

Die Lea-Löwin würdigt diesen wertvollen Einsatz und zeigt: Soziales Engagement ist im Selbstverständnis vieler Unternehmen

tief verankert. Daher verleihen Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg am 26. Juni 2024 bereits zum 18. Mal den Lea-Mittelstandspreis. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche in Württemberg) und Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche in Baden). Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos online bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation, zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2024.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Mikrozensus 2024 – Rund 62.000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig, über das Jahr verteilt, erhalten etwa 62.000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts, Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler
Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377
E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de
Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de
Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wochenspruch

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60,2)

Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt (EKD)

Hüffenhardt

Donnerstag, 25.1.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Samstag, 27.1.

8.30 Uhr Abfahrt zum Konfi-Tag in der Johannes-Diakonie Mosbach (Gemeindehaus)

Sonntag, 28.1.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler mit Verabschiedung der Pfarramtssekretärin (mit Beteiligung von Kirchenchor und Posaunenchor)

Dienstag, 30.1.

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ

Mittwoch, 31.1.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 1.2.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Sonntag, 28.1.

Kein Gottesdienst – herzliche Einladung nach Hüffenhardt!

Abschied im Pfarrbüro

Nach 40 Jahren im Dienst der Kirchengemeinde geht Sigrid Zimmermann als Pfarramtssekretärin in den Ruhestand. Bereits vor 2 Jahren hatte sie die Reinigung der Gebäude in Hüffenhardt abgegeben, nun ist endgültig Schluss. Wir werden sie im Gottesdienst am 28. Januar verabschieden. Der Kirchenchor Hüffenhardt und Posaunenchor Hüffenhardt-Kälbertshausen sind dabei! Darum auch eine herzliche Einladung an die Kälbertshäuser Gemeindeglieder zur Teilnahme an diesem Gottesdienst: Frau Zimmermann war schließlich die Sekretärin für beide Kirchengemeinden.

Heizkostenhilfe

Wenn Sie vom vergangenen Jahr Nebenkostennachzahlungen ausstehen haben, die Sie ohne Unterstützung nicht bewältigen können, wenden Sie sich an die Diakonie in Mosbach (Tel. 06261/92990). Dort kann man Ihnen möglicherweise mit bis zu 1.000 Euro Zuschuss helfen. Wir möchten, dass niemand im Kalten sitzen muss.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd

Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449
E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de
Internet: www.kath-badrappenau.de

Donnerstag, 25.1.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 26.1.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 27.1.

Bad Rappenau	10.00 Uhr	Alpenland: Eucharistiefeier
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28.1. – 4. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchartd	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Adersbach	10.30 Uhr	Halle Adersbach: Ökum. Familiengottesdienst zur Bibelwoche, anschließend Brunch

Montag, 29.1.

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30.1.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ehrstädt	19.30 Uhr	ev. Kirche: Musikalisch-meditativer Themenabend zur Bibelwoche

Mittwoch, 31.1.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	19.00 Uhr	Die Andere Andacht

Donnerstag, 1.2.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hasselbach	19.30 Uhr	Mennonitisches Gemeindehaus: Ökum. Themenabend zur Bibelwoche

Einladung zur Werkstatt zum Weltgebetstag 2024

Samstag, 27.1. von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Haus der Kirche in Sinsheim in der Werderstraße 7

Programm des Nachmittags

14.00 Uhr	Stehkaffee
14.15 Uhr	Begrüßung – Singen – Länderinformation
15.30 Uhr	Gruppenangebote

Workshops

Bibeltexte kreativ auslegen (2)

Monika Rohfleisch, Doris Eckel-Weingärtner

Friedensband: Heike Schelle

Fürbitten und kleine Friedensbänder: Pfarrerin Susanne Zollinger

Titelbildmeditation: Dekanin Christiane Glöckner-Lang

Tanz: Fr. Bechinger

16.30 Uhr Schlussandacht – Segen
Ende gegen 17.00 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 20.1. im ev. Dekanat an, damit wir die Teilnehmerinnenzahl einschätzen können: Tel. 07261/9249-0 oder E-Mail: dekanat.kraichgau@kbz.ekiba.de.

Wir erbitten vor Ort einen Kostenbeitrag von 5 Euro.

Im Namen des Vorbereitungsteams: Pfarrerin Susanne Zollinger, Bezirksbeauftragte für die Frauenarbeit im Kirchenbezirk Kraichgau und Dekanatsfrauenseelsorgerin Monika Rohfleisch, Katholisches Dekanat Kraichgau

Ökumenische Bibelwoche 2024

Und das ist erst der Anfang ...

Es geht dieses Jahr um die Schöpfungstexte aus dem ersten Buch der Bibel (Genesis). Uns begegnen Adam und Eva und die Schlange – Kain und Abel – Noah, die Tiere und die Arche. Es sind Texte, die bekannt und vertraut sind, die wir aber auch als provozierend und rätselhaft empfinden. Wir wollen ihnen auf die Spur kommen und Neues entdecken.

Wir feiern ökumenische Gottesdienste, betrachten die Texte an den Abenden. Für die Kinder gibt es einen Kinderbibelnachmittag. Unsere Neugier und die Freude an der gemeinsamen Begegnung mit den biblischen Texten wollen wir gerne mit Ihnen teilen. Sie sind herzlich eingeladen!

Familiengottesdienst

Gottes Schöpfung: Geschenk und Verantwortung

Sonntag, 28.1.

10.30 Uhr anschl. Brunch, Halle, Adersbach, Mittelstraße
Musikalisch-meditativer Abend: Adam, Eva und die Schlange mit dem kath. Kirchenchor Obergimpfern/Harmonixen

Dienstag, 30.1.

19.30 Uhr Evangelische Kirche Ehrstädt, Ehrenstraße
Themenabend: Kain und Abel

Donnerstag, 1.2.

19.30 Uhr Mennonitenhaus, Hasselbach, Grundstraße
Kinderbibeltag: Turmbau

Samstag, 3.2.

14.30 bis Mennonitenhaus, Hasselbach, Grundstraße
17.00 Uhr Abschlussgottesdienst: Arche Noah

Sonntag, 4.2.

10.30 Uhr Evangelische Kirche Hasselbach, Grundstraße
„Colegio Diospi Suyana – Eine Schule in den Bergen Perus“ (Ein Leben auf 2.700 m Höhe inmitten der Anden Perus. Ein Dorf nur ca. 45 km entfernt von „Machu Picchu“. Eine Lehrerin aus Bad Rappenau, die sich auf eine lange Reise begibt.)

Alles begann vor ca. 20 Jahren mit dem deutschen Ärztteehepaar Klaus und Martina John, das ein Krankenhaus in dem peruanischen Bergdorf Curahuasi baute und damit das Projekt „Diospi Suyana“ ins Leben rief. Mittlerweile umfasst Diospi Suyana, Quechua für „Wir vertrauen auf Gott“, ein Krankenhaus, ein Medienzentrum, eine Schule, ein Kinderclubhaus sowie ein jährlich stattfindendes Jugendfestival.

Und hier komme ich ins Spiel. Mein Name ist Eva Ruttinger und ich arbeite als Lehrerin für Englisch und Spanisch. Diesen Sommer habe ich mich entschlossen, als Missionarin ein Teil dieses Projektes zu werden und an der dortigen Schule als Englischlehrerin hauptsächlich peruanische Schülerinnen und Schüler zu unterrichten. Da die Kinder und Jugendlichen oft aus sehr einfachen und herausfordernden familiären Verhältnissen kommen, können viele die Schule nur dank der Patenschaften aus dem Ausland besuchen, mit denen die finanzielle Hürde überwunden wird.

Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen durch gute Bildung neue Perspektiven zu schaffen und ihnen in Liebe und Respekt zu begegnen. Deshalb ist mein Wunsch für meine Zeit am Colegio auch, nicht nur Englisch zu unterrichten, sondern meine Schülerinnen und Schüler dabei zu begleiten, Jesus kennenzulernen.

Sind Sie neugierig geworden und wollen mehr über dieses Projekt und meinen Einsatz erfahren?

Dann möchte ich Sie ganz herzlich zu meinem **Vortragsnachmittag am 28.1. um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus Heinsheim** einladen. Dort freue ich mich, Sie bei Kaffee und Kuchen mit auf eine Reise in die atemberaubenden Berge Perus zu nehmen.

7 Wochen Lebens(t)räume: Inspirierende Ideen in der Fastenzeit für Paare und Familien

Unter dem Motto „7 Wochen Lebens(t)räume“ möchten wir in der Fastenzeit das Zusammenleben als Paar bzw. als Familie in den Blick nehmen. Dazu erhalten Sie ab Februar 2024 für jede Woche einen Brief mit Anregungen, Ideen und spirituellen Impulsen für euer Miteinander

Die Briefe gibt es entweder per Post, per E-Mail oder per Link aufs Handy – kostenlos! Anmeldung und weitere Infos unter: www.7wochenlebenstraeume.de.

Anmeldeschluss für den Postversand ist der 4.2.2024.

Ab dem 16.2.2024 finden Sie die Inhalte Woche für Woche jeweils freitags auch online auf der Aktionsseite.

Kur und Klinikseelsorge

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: Tel. 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: Tel. 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Hiob“ (Kapitel 38 und 39) einschließlich Kurzvortrag „Nimmst du dir die Zeit, die Schöpfung zu beobachten?“ sowie Besprechung mit Video „Die Schöpfung zu beobachten hilft uns, das große Ganze zu sehen“ *

* Das Video „Lehren über Loyalität aus dem Buch Hiob – Tierwelt“ ist zu finden auf jw.org > Bibliothek > Videos > Die Bibel > Biblische Lehren.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova“ und Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Weltfrieden — woher zu erwarten?“ und Wachturm-Bibelstudium



Schulen und Kindergärten

Gewerbeschule Mosbach

Jetzt schon an die Zukunft denken

Informationsabend an der Gewerbeschule Mosbach

Am Montag, 29.1.2024 findet ab 18.00 Uhr in der Aula der Gewerbeschule Mosbach ein Informationsabend des Technischen Gymnasiums und des Technischen Berufskollegs statt.

Eingeladen sind alle Schüler und Eltern der 10. Klassen der Realschulen, der Gesamtschulen, der Werkrealschulen, der zweijährigen Berufsfachschulen und die interessierten Schüler der 9. oder 10. Klassen der allgemeinbildenden Gymnasien, die einen Schulwechsel zu einem Beruflichen Gymnasium oder zu einem Berufskolleg planen. Die Schülerinnen und Schüler benötigen keine technischen Vorkenntnisse, diese werden von Grund auf neu bei uns gelernt. Wer also noch nicht weiß, wie es nach seinem mittleren Schulabschluss am Ende dieses Schuljahres weitergehen soll, kann sich über die Möglichkeiten, die es an der Gewerbeschule Mosbach gibt, schlau machen. Es werden Schüler und Lehrer anwesend sein und zu den beiden Schularten Rede und Antwort stehen. Das Technische Gymnasium bietet für Interessierte die 3 Profile Mechatronik, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik und das Technische Berufskolleg den Schwerpunkt Gestaltung an.

Nach einem ersten allgemeinen Teil schließen sich im zweiten Teil profilbezogene Rundgänge im Schulhaus der Gewerbeschule an. Interessierten wird an diesem Abend ein umfassender Einblick in die beiden Schularten geboten. Schüler und Lehrer werden praktische und theoretische Lerninhalte der jeweiligen Profildächer erläutern und Fragen beantworten. Fachräume, Werkstätten und Labore werden an diesem Tag für alle geöffnet sein.

Darüber hinaus kann man am Technischen Gymnasium und am Technischen Berufskolleg an einem Tag hineinschnuppern. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule unter www.gewerbeschule-mosbach.de.

Die Gewerbeschule freut sich auf Sie.

Ausbildung zum Maschinenbautechniker

Die Anwendung moderner Informationstechnik, die Einhaltung von Qualitätsstandards und die Beherrschung zeitgemäßer Konstruktions- und Fertigungstechniken für innovative Produkte sind für die Wirtschaft Voraussetzung um in Zukunft zu bestehen.

Die Fachschule für Technik an der Gewerbeschule Mosbach begegnet diesen Herausforderungen durch Profilierung, Kooperation mit der Industrie und ein flexibles Angebot, das sich nach den Anforderungen der Schüler richtet.

Für Fachkräfte des Berufsfeldes Metall, die sich zum „Staatlich geprüften Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin (Fachrichtung Maschinentechnik)“ qualifizieren wollen, bietet die Gewerbeschule Mosbach die allgemeine Techniker Ausbildung mit Vertiefung in Konstruktion (CAD).

Mit der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung werden die Berufsbezeichnungen „Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin“ sowie „Bachelor Professional in Technik“ und die Fachhochschulreife erworben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, als wertvolle Zusatzqualifikation die Ausbilderprüfung sowie das KMK-Fremdsprachenzertifikat-Englisch zu erhalten.

Die Vollzeitausbildung dauert zwei Jahre (vier Semester) mit ca. 36 Unterrichtsstunden pro Woche.

Für eine Aufnahme gelten folgende Voraussetzungen: Hochschulabschluss, Abschluss der Berufsschule, Facharbeiter- bzw. Gesellenbrief in einem Beruf des Berufsfeldes Metall sowie, je nach Vorbildung, eine einschlägige Berufspraxis. Am Ende der

Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit den Betrieben eine Technikerarbeit angefertigt, in der die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, die Teamfähigkeit und Handlungskompetenzen dokumentiert werden.

Die Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker wird durch das sog. Aufstiegs-BAFöG staatlich gefördert. Auskünfte erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung der zuständigen Stadt- und Kreisverwaltungen.

Ein Informationsabend findet am Montag, 29. Januar 2024 um 18.00 Uhr im Raum B202 an der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4 statt.

Interessenten können sich für das Schuljahr 2024/2025 bis zum 1. März 2024 bewerben. Information und Antrag zur Bewerbung erhält man auf www.Gewerbeschule-Mosbach.de oder bei der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, 74821 Mosbach, Tel. 06261/89080, Fax 06261/8908-10.



Vereinsnachrichten



Hüffenhardter Carnevalsverein

Dekorationsarbeiten in der Mehrzweckhalle für die Faschingsveranstaltungen

Die Mehrzweckhalle ist ab 27.1.2024 wegen Dekorationsarbeiten für die Faschingsveranstaltungen und über die Faschingszeit bis einschließlich 14.2.2024 (Aschermittwoch) belegt. Wir bitten die betroffenen Vereine und Institutionen um Verständnis, dass die Halle in dieser Zeit nicht genutzt werden kann. Vielen Dank. Weiterhin benötigen wir wieder Helfer für Aufbau und Dekoration. Wer Zeit und Lust hat und uns ein wenig unterstützen möchte, kann ab 29.1., 18.00 Uhr gerne in die Mehrzweckhalle kommen. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Eure HCV-Vorstandschaft

Wir suchen dich

Da es uns nicht möglich ist, unsere Faschingskampagne ohne die Hilfe von euch allen durchzuführen, suchen wir Unterstützung. Platz für dich gibt es nicht nur auf der Bühne, sondern auch in der Küche, Bar oder am Ausschank. Wir sind dankbar für jeden, der uns unterstützt. Unsere Chef-Koordinatorin Sigrid freut sich über euren Anruf, Tel. 740 oder eine E-Mail an hiffelder-carneval@web.de, Instagram: @hiffelder-carneval. Vorkenntnisse sind keine notwendig, dafür wird gute Laune garantiert.

Eure HCV-Vorstandschaft

Es geht wieder los. – Faschingsumzug am 13. Februar 2024

Am Faschingsdienstag findet wieder unser alljährlicher Umzug statt. Wie immer hoffen wir auf rege Beteiligung sowohl am Straßenrand als auch bei den Gruppen.

Wer gerne am Umzug teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Bitte meldet euch bei Stephan Fülz per Mail:

stephan.fuelz@web.de

Wir freuen uns auf euch.



KKS Hüffenhardt e.V.

5. Wettkampf der Luftgewehr Schützen

Nach 5 Wochen Wettkampfpause machten wir uns am Sonntag, 14.1.2024 auf den Weg nach Waibstadt.

Auf uns wartete ein etwas längerer Wettkampftag, da die Waibstadter Schützen nicht genug Schießstände haben und wir somit auf zwei Durchgänge verteilt schießen mussten.

Die Regel besagt, dass in diesem Fall erst die Paarungen 4 und 5 antreten müssen und so starteten Carolin Gabel und Julia Kratz als Erste in den Wettkampf.

Carolin startete gleich mit 5 Ringen Vorsprung in der ersten Serie, ein beruhigendes Polster. Die Serien 2 und 3 schossen beide Kontrahentinnen gleich, sodass es doch noch etwas spannend wurde. Aber Carolin startete noch einmal durch und nahm ihrer Gegnerin in der letzten Serie 10 Ringe ab.

Julia machte es gleich in der ersten Serie spannend, indem sie ringgleich mit ihrem Gegner begann. Dann startete sie aber durch und ließ ihm keine Chance mehr.
 Auch der 2. Durchgang war für die Zuschauer sehr aufregend. Christian Geml auf Position 1 lieferte sich zu Beginn des Wettkampfes einen harten Kampf mit seiner Gegnerin. Nach den ersten beiden Serien waren sie noch ringgleich. In der dritten Serie konnte sie sich einen kleinen Vorsprung von 2 Ringen erarbeiten und diesen dann leider in der 4. Serien noch etwas weiter ausbauen. Er musste seinen Einzelpunkt abgeben.



Bestes Einzelergebnis Isabel Kratz
 Foto: KG

Isabel Kratz auf der Position 2 schien dagegen ohne Chance zu sein. Ihre Gegnerin legte mit zwei enorm guten Serien 6 Ringe vor. Doch Isabel ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Während ihre Gegnerin 2 schlechtere Serien folgen ließ, steigerte sich Isabel, holte den Vorsprung Schuss für Schuss auf und gewann mit 1 Ring mehr.

Karolin Ries auf Position 3 zeigte vom ersten Schuss an, wer hier den Punkt holen wird. Ihr Gegner hatte keine Möglichkeit, ihren Sieg zu gefährden.

Die Einzelergebnisse: Christian Geml (380:387), Isabel Kratz (384:383), Karoline Ries (379:372), Carolin Gabel (371:356), Julia Kratz (368:357)

**VdK Ortsverband
 Hüffenhardt-Kälbertshausen**



Einladung zu einem Vortrag bezüglich Schockanrufen und Telefonterror

Liebe VdK-Mitglieder und Mitbürger/innen, wir laden alle Interessierten – auch Nichtmitglieder und Personen aus den Nachbargemeinden – ein zu einem Vortrag der Polizei bezüglich Schockanrufen, Haustürgeschäften und Telefonterror am **21.2.2024 um 18.30 Uhr**. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis zum 2.2.2024 anzumelden bei Herrn Hermann Pesch unter **Tel. 06268/1379** oder per E-Mail an pesch.hermann@web.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen zu diesem interessanten Thema.

Bis dahin viele Grüße
 Die Vorstandschaft

**Verein der Hundefreunde
 Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.**



Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 24. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus (Sporthalle) Kälbertshausen

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit möchten wir euch zur Jahreshauptversammlung unseres Hundevereins einladen.

Sie findet am Samstag, 24.2.2024 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus (Sporthalle) in Kälbertshausen statt.

Die **Tagesordnung** beinhaltet

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch die 1. Vorsitzende
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
3. Einsicht des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 18.3.2023 bei der Schriftführerin
4. Berichte der Amtsträger
 - 1. Vorsitzender
 - Kassiererin
 - Kassenprüferinnen

5. Aussprache zu Punkt 4
6. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
7. Berichte der Ausbilderinnen und Beauftragten
8. Grußworte der Gemeinde
9. Bekanntgabe neuer Mitglieder 2023
10. Termine und Veranstaltungen 2024
11. Anträge und Verschiedenes

Bitte beachten

Anträge können nur berücksichtigt werden, sofern sie bis zum 27.1.2024 bei der 1. Vorsitzende (Elisa Wolf, Schlossgasse, 74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen) in schriftlicher Form eingegangen sind.

Elisa Wolf (1. Vorsitzende) und die Vorstandschaft

**Odenwaldklub Ortsgruppe
 Haßmersheim**



Klubabend am Freitag, 9. Februar 2024

Zu einem närrischen Klubabend sind alle Wanderfreunde in die OWK-Stuben im Dorfgemeinschaftshaus herzlich eingeladen. Wir wollen an diesem Abend bei Essen und Trinken gemütlich beieinander sitzen. Beginn ist um **18.00 Uhr**. Um uns die Organisation zu erleichtern, wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 2. Februar bei Käthi Klee unter Tel. 06266/465 oder bei Warrfried Reinhart, Tel. 06266/1210, gebeten.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 27. Januar 2024 findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt:

- Übergangstraining 16.15 – 17.00 Uhr
- Jugendtraining 17.15 – 18.00 Uhr
- Aktiventraining 18.00 – 18.45 Uhr

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist.

Skiclub Obrigheim



**Ab auf die Piste
 Termine ab Februar**

- 1-Tagesfahrten: 3. Feb., 2. März (Kids), 9. und 16. März
- 2-Tagesfahrten: 24./25. Feb. (2 Skigebiete)
- 3,5-Tagesfahrten: 15. bis 18. Feb. (Kids-Camp, Garmisch), 4. bis 7. Apr. (Abschlussfahrt, Hochzeiger)

Anmerkung

Bei einigen Ausfahrten sind nur noch wenige Plätze buchbar bzw. besteht eine Warteliste.

Detaillierte Infos sowie Anmeldung unter www.skiclub-obrigheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
 Bürgermeister Walter Neff, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt o.V.i.A.

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0 www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
 G.S. Vertriebs GmbH
 Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Sonstige Bekanntmachungen

Onlinevortrag: Die deutschen Gebirgstruppen im Ersten Weltkrieg am 31. Januar

Dr. Alexander Jordan, Direktor des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt und langjähriger Kooperationspartner des Volksbundes Nordbaden, wird am 31.1.2024 um 19.00 Uhr zum Thema „Die deutschen Gebirgstruppen im Ersten Weltkrieg“ auf Einladung des Volksbundes online seinen Vortrag halten.

In Anlehnung an sein im letzten Jahr herausgebrachten Buches wird Dr. Jordan Entwicklung, Funktionsweise und Einsätze der deutschen Gebirgstruppen im Ersten Weltkrieg zusammenfassen. Neben der bislang weitgehend unerforschten Geschichte der ersten Schneeschuhe-Einheiten bilden vor allem die Feldzüge in den Dolomiten 1915 und am Isonzo 1917 einen Schwerpunkt der Darstellung. Auch wird er Einblicke in den Alltag des Gebirgskriegs geben. Zudem wird er einen kleinen Exkurs zu Kriegsgräberstätten geben, die in Bezug zu seinem Vortragsthema stehen. Der Vortrag wird mit Rückfragen ca. eine Stunde dauern. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter bv-karlsruhe@volksbund.de bis spätestens 31.1.2024 um 12.00 Uhr an. Sie erhalten rechtzeitig einen Link für den auf Teams angebotenen Vortrag. Eine Teilnahme bei Teams kann auch im Browser erfolgen. Der Vortrag ist kostenfrei, um eine Spende zugunsten des Volksbundes wird gebeten.

Geld für meine Geschäftsidee Fördermöglichkeiten für Gründerinnen

Starthilfen für Start-ups

Jungunternehmerinnen und -unternehmer brauchen oft eine Anschubfinanzierung, um ihre Ideen umzusetzen. Woher diese kommen kann, zeigt eine Veranstaltung des Gründerinnen:Netz RNK und der Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V. Sie richtet sich insbesondere an Gründerinnen aus dem ländlichen Raum.

Am **8. Februar 2024** von 17.00 bis 18.30 Uhr erklären die Expertinnen und Experten der Veranstalter bei einem Online-Termin die Finanzierungsmöglichkeiten des LEADER-Programms sowie die Grundlagen des Programms Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF), das derzeit noch für die neue Förderperiode bis 2027 vorbereitet wird. Außerdem werden sie auch auf individuelle Fragen eingehen. Kostenfreie Anmeldung zur Veranstaltung unter folgendem Link:
<https://eveeno.com/140436334>

Im Rahmen von LEADER werden Projekte von Vereinen, Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen mit Fördersätzen bis zu 70 % unterstützt. Gefördert werden unter anderem touristische Investitionen, Angebote der Grundversorgung, aber auch Hofläden für die Direktvermarktung regionaler Lebensmittel. Auch Kunst- und Kulturprojekte oder der Naturschutz können gefördert werden. Bedingung: Die Projekte sollen die Lebensqualität vor Ort erhöhen, ein attraktives Angebot für Einheimische und Gäste schaffen, die Jugend oder das Ehrenamt stärken. Weitere Voraussetzungen und Bewertungskriterien werden im Rahmen der Veranstaltung geklärt.

Die Förderaufrufe werden in allen relevanten Amtsblättern, Zeitungen sowie Medien veröffentlicht. Interessierte, die nicht am Info-Termin teilnehmen können, können sich jederzeit an Geschäftsführer Dominik Kircher und Sabine Keller von der Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V. wenden. Telefon: 06261/841395 oder -96,

E-Mail: info@leader-neckartal-odenwald.de.

Weitere Infos und alle wichtigen Unterlagen für die Kulisse Neckartal-Odenwald unter: www.leader-neckartal-odenwald.de. Für die LEADER-Kulisse Kraichgau unter: www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Klima-Forum: Einen Pkw auf Elektro umbauen

Am Sonntag, 28. Januar findet von 15.00 bis 16.30 Uhr eine Veranstaltung in der Klima-Arena in Sinsheim statt, bei der das Thema Elektromobilität im Fokus steht. Dr. Udo Kessler, Co-Autor des Buches „Deep Dive Elektroumbau“ wird am Beispiel eines konkreten Projekts darauf eingehen, worauf es beim Umbau eines Bestandsfahrzeugs auf Elektro ankommt.

Unsere individuelle Mobilität muss nachhaltiger werden, keine Frage. Doch kann diese Transformation allein über den Ersatz von Verbrennerfahrzeugen durch neue Elektroautos gelingen? Oder müssen wir uns angesichts von 48,8 Millionen Bestandsfahrzeugen nicht auch fragen, wie ein Teil davon auf Elektro umgerüstet werden kann? Dr. Udo Kessler beleuchtet die gesellschaftspolitische Relevanz des Themas vor dem Hintergrund von Klimawandel und der Notwendigkeit zur Ressourcenschonung.

„Das Thema Elektroumbau ist aktuell dabei, die Nische zu verlassen. Durch Standardisierung und Industrialisierung der Umbauprozesse wird das Thema künftig für eine breitere Gruppe in der Bevölkerung interessant und auch erschwinglich werden. Dabei ist es egal, ob jemand mit Schrauberfahrung den Elektroumbau selbst in Angriff nimmt oder das Fahrzeug in eine Fachwerkstatt gibt“, stimmt Dr. Udo Kessler auf seinen Vortrag ein.

Im Vorfeld der Veranstaltung können Sie ab 13.30 Uhr ein umgebautes Auto auf dem Vorplatz der Klima-Arena besichtigen. Der Vortrag ist kostenfrei, ein Eintritt in den Ausstellungsbereich der Klima-Arena ist dabei nicht enthalten.

Mehr Informationen auf www.klima-arena.de/events



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Winterabend

Früh dunkelt
Nacht
Kalt weht Wind
Geborgen
wir zu Hause sind
Buch und Tee
Wolldecke fein
im Lampenschein
Brigitte Thiessen



Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau



Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau

☎ 07264.8930

✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot

- Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe gem. SGB XII

Näheres unter www.betreuung-und-pflege.de



Regional denken - Regional handeln

- In guten Händen -

VERANSTALTUNGEN




Eventlocation & Hotel
 Schloss Neuburg
Hochzeitsmesse
SONNTAG, 28.01.2024
11:00-17:00 UHR
 FREIER EINTRITT

FRÜHSTÜCKSAUFFET MO - SO 08:00 - 10:00 UHR
 RESTAURANT MO - SO AB 18:00 UHR
 AB 10.02.2024 SAMSTAGS COCKTAILABEND AB 18 UHR
 RESERVIERUNG ERFORDERLICH

EVENTLOCATION & HOTEL SCHLOSS NEUBURG | SCHLOSS NEUBURG 1 | 74847 DORRSHHEIM | KONTAKT@EVENTHOTEL.SCHLOSS-NEUBURG.DE | +49 192 6220228 | WWW.EVENTHOTEL.SCHLOSS-NEUBURG.DE

UNTERRICHT

KREATIVE SCHULE
FÜR KREATIVE KÖPFE


Akademie für Kommunikation
 in Baden-Württemberg

TAG DER OFFENEN TÜR • 03.02.24 • 10-15 Uhr
 Frankfurter Str. 81 – 85 • Heilbronn • www.akademie-bw.de

VERSCHIEDENES

HAUSHALTAUFLÖSUNG, MÖBEL, HAUSRAT
am 27.1.2024
von 10-12 Uhr
Bgm.- Wagner- Str. 16,
Gasthaus Adler


AUTO

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!
 Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs,**
CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
 **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Lange Str. 22
 74889 Sinsheim
 Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND
WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
 Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
 Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Wenn Trainer die Schulbank drücken ...
Die NUSSBAUM Trainerschule bietet
Perspektiven für den Trainingsalltag.



VEREINE

Fotos: offenblende/AIL

KOSTENLOSES FORTBILDUNGSKONZEPT FÜR TRAINERINNEN UND TRAINER

Die NUSSBAUM Trainerschule 2024 – jetzt noch bewerben

Trainer müssen neben sportlichen Qualitäten vieles haben. Auch pädagogische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen. Gemeinsam haben der Verein Anpfiff ins Leben e.V. und die Nussbaum Stiftung deshalb ein Konzept entwickelt, genau diese Kompetenzen zu stärken: die NUSSBAUM Trainerschule.

Sie fiebern an der Seitenlinie oder am Halenrand, angespannt bis in die Haarspitzen, rufen, gestikulieren, treiben ihre Teams oder Schützlinge zu maximaler Leistung an. An jedem Wochenende. Oft seit Jahren. Die Rede ist jedoch nicht von den hoch dotierten Pro-ficoaches im feinen Zwirn. Gemeint sind die Trainerinnen und Trainer der Amateurveeine. Also die Menschen, denen Eltern ihre Kinder anvertrauen, damit sie sportlich gefördert werden. Mit einem Trainerschein haben sie sich sportlich qualifiziert. Einen pädagogischen Hintergrund indes haben wenige.

SCHWIERIGE SITUATIONEN MEISTERN

Die NUSSBAUM Trainerschule – Pädagogik im Sport, das Gemeinschaftsprojekt der Nussbaum Stiftung und Anpfiff ins Leben, bietet Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Bewältigung schwieriger Situationen weiterzubilden. Die erste Runde des mehrteiligen und kostenfreien Programms ist inzwischen abgeschlossen: Knapp 30 engagierte Trainerinnen und Trainer aus dem ganzen Verbreitungsgebiet von Nussbaum haben teilgenommen – ihre Sportarten reichten von Handball über Fußball, Volleyball, Turnen und Tanzen bis hin zu Unterwasserrugby.

FAZIT: POSITIV

In drei Workshops haben sie sich in Theorie und Praxis weitergebildet und ausgetauscht, sich intensiv mit Themen wie Ausgrenzung,

Aggressivität und kritischen Elterngesprächen auseinandergesetzt, um für die Herausforderungen im Traineralltag besser gerüstet zu sein. Das Fazit: rundum positiv.

Ines Breuninger vom TV Bammmental erklärte, man könne so viele Lizenzen machen, wie man möchte, das Thema Pädagogik käme viel zu kurz: „Es ist wichtig, dass man sich nicht nur fachlich ausbildet, sondern auch lernt, methodisch mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.“

Miguel Stegmüller, der die Handballerinnen vom HLZ Ketsch/Friesenheim trainiert, will nicht mehr nur Trainer sein, sondern auch Mensch. Sein wichtigstes Learning ist: Lernt eure Schützlinge kennen. Und Roman Hauck vom FC Zuzenhausen fasst zusammen, was für ihn einen guten Trainer ausmacht: „Er sollte selbst Schüler bleiben und bereit sein, Neues zu lernen.“ Ganz nach dem Ansatz der Nussbaum Trainerschule.

PRAXISNAHE

Das für die NUSSBAUM Trainerschule ausgearbeitete, pädagogische Konzept nach den Leitlinien der 360°-Jugendsportförderung von Anpfiff ins Leben möchte nicht nur fundiertes Theoriewissen vermitteln. Vielmehr sollen Beispiele aus der Praxis diskutiert werden, mit denen inhaltlich auf die Kinder und Jugendlichen im Verein eingegangen werden kann. So gibt es regelmäßige und begleitende Blogbeiträge, um den Trainer auf und neben den Platz bestmöglich auszubilden.

BIS 4. FEBRUAR BEWERBEN

Und weil laut einer alten Trainerweisheit nach dem Spiel vor dem Spiel ist: Die nächste Runde steht aktuell in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport. Bewerben können sich Trainerinnen und Trainer aus dem Gebiet der Nussbaum Medien. Es gilt allerdings, schnell zu sein, denn die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 4. Februar. (red)



Alle Infos zur Anmeldung, Termine, Videos und Beispiel-Lektionen finden Sie hinter diesem QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/trainerschule24>



<https://lokalmatador.net/senioren/>

Foto: jacoblund/iStock / Getty Images Plus

AKTIV IN DIE ZUKUNFT SENIOREN HEUTE

Silver Society: Früher Senioren, heute Best Ager

Vielen Menschen 60 plus merkt man ihr Alter nicht an. Sie sind entspannt, lebensbejahend und agil. Für die neue „Silver Society“ sind Mindset, aktiver Lebensstil und Gesundheitsvorsorge entscheidend, um vital älter zu werden.

Die Bevölkerung wird immer älter, und viele der Älteren bleiben länger gesund und fit. So entsteht rund eine Art neue Gesellschaftsform: die Silver Society. Wer hier dazugehört, ist ein sogenannter Best Ager, der kein Interesse am passiven Rentendasein hat und die Lebensphase des Alters mit viel Neugier, Tatendrang, Selbstentfaltung sowie der sprichwörtlichen Verwirklichung von Lebensträumen verbringt.

Mit Blick nach vorne

Die Silver Society mit ihrem nach vorne gerichteten Lebensstil bringt sich, ihre Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen sehr aktiv in die Gesellschaft ein und ist nicht nur ein Megatrend, sondern vor allem auch ein echter Wirtschaftsfaktor. Das Selbst-

verständnis der älteren Generation hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten deutlich gewandelt. Das Alter wird nicht mehr als passiv zu ertragendes Schicksal empfunden, sondern als ein aktiver und facettenreicher Lebensabschnitt gelebt – getreu dem Motto „Sechzig ist das neue Fünfzig.“

Aktive Lebensphase

Durch den Anstieg der Lebenserwartung – in erster Linie Ergebnis der medizinischen Versorgungsmöglichkeiten – hat sich die Spanne im zweiten Lebensabschnitt verlängert, und das Alter nimmt daher auch zeitlich eine größere Dimension ein.

„Von 30 bis 60 Jahre ist es genau so lang wie von 60 bis 90“, sagt Best Ager-Model und Bestsellerautorin Greta Silver,

71 Jahre. Dieser Denkansatz ermuntert dazu, diese Lebensphase aktiv zu gestalten und sich als Senior nicht einer Randgruppe zugehörig zu fühlen, sondern als Best Ager ein vitaler und kreativer Teil unserer Gesellschaft zu sein.

Alter im Wandel

Auch eine der bedeutendsten Studien zum Thema Altern, der „Deutsche Alterssurvey“, weist diesen Trend aus. Zwar rückt das eigene Wohlbefinden mehr und mehr in den Fokus, doch nehmen Freizeitgestaltung, Freundschaft und partnerschaftliche Bindungen weiter viel Platz im Leben der Menschen ein. Es hat also bereits ein Wandel sowohl im Selbstverständnis als auch im Verhalten älterer Menschen stattgefunden. Über Genera-

tionen ist hingegen konstant geblieben, dass sich vornehmlich die Frau mit Gesundheitsthemen beschäftigt. Sie ist nach wie vor der Fixpunkt der Familie, wenn es darum geht, nicht nur im Krankheitsfall die Angehörigen bei der Genesung zu unterstützen, sondern sich auch um die Gesundheitsprävention zu kümmern.

Gesundheitsprävention

Gerade die gesundheitliche Vorsorge hat mit zunehmendem Alter einen wichtigen Stellenwert. Dazu gehören auf der körperlichen Ebene ausreichend Bewegung und gesunde Ernährung; aber auch ein positives Mindset hilft beim vitalen Älterwerden und kennzeichnet die lebensbejahende Einstellung der Best Ager. (ots/Protina/red)

		Möbel Innenausbau Schreinerei
	Inhaber Tilo Feth Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß	
SCHLAFEN		
www.moebel-hofmann.de Tel.: 0 72 64 / 91 31 63		



In einem Bett von uns
schlafen Sie gesund.
Und Geschmackvoll!







Gesund und agil mit Ü60: so klappt's!
Tipps und Tricks zu Fitness, Ernährung
und Gesundheit finden Sie unter
diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/bestager/>

Das neue **NUSSBAUM** Portal **MEHR ALS NUR DEIN AMTSBLATT ONLINE**



Kostenlos für Dich!

Mach aus lokal einfach regional und informiere Dich über Deine Ortsgrenze hinaus.

Du bekommst alle Infos, Events, Profile und Storys, die Dich interessieren.

Wähle Deine Region und genieße Dein ganz persönliches Leseerlebnis!



Besuche www.nussbaum.de!

Wähle Deine Region und melde Dich an, um nichts mehr zu verpassen.

HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: Santje09/iStock / Getty Images Plus

Infrartheizung: Eine innovative Heizungsalternative

Infrartheizungen arbeiten mit Strahlungswärme, die ein wohltuendes Raumklima erzeugt. Vor allem im Verbund mit Solarenergie arbeitet eine Infrarotflächenheizung effizient und unabhängig von fossilen Brennstoffen.

Das Thema Heizen und Heizkosten bewegt Mieter und Eigentümer. Neben den fossilen Brennstoffen gibt es jedoch alternative Lösungen. Dazu gehören Infrarot-Flächenheizungen, die mit Strom betrieben werden. In Kombination mit einer Solaranlage lassen sich umweltschonende Heizsysteme realisieren, denn Infrartheizungen wandeln elektrischen Strom in Wärmestrahlung um.

Wie funktioniert das?

Infrarotstrahlung ist ein Teil des elektromagnetischen Wellenbereichs. Im Gegensatz zu konventionellen Heizungen erwärmt eine Infrartheizung nicht die Raumluft, sondern die Wände und feste Körper im Raum. Diese Strahlungswärme wird von den Bewohnern als

angenehm empfunden und auch Allergiker profitieren davon, dass es nicht zu Luftverwirbelungen kommt und die Staubbelastung in der Luft wesentlich geringer ist. Die Infrarotstrahlung erwärmt Wände, Decken und Böden gleichmäßig. Diese speichern die Wärme und geben sie in den Wohnraum ab. Positiver Nebeneffekt: Die Wände bleiben trocken, das macht Schimmel das Leben schwer.

Wandpaneele oder Gewebe

Infrartheizungen gibt es als sichtbare Flächenheizung an der Wand, die in unterschiedlichen Dessins dekorative Raumakzente setzt, oder verborgen in Boden und Wand als Heizfolien und innovatives Hightech-Heizgewebe. Durch eine spezielle Carbon-Be-

schichtung wird das Gittergewebe elektrisch leitfähig. Das Heizgewebe mit elektrischen Leitungen und einer Steuereinheit wird vom Maler oder Trockenbauer an Wand oder Decke verlegt und dann verputzt. Den Anschluss übernimmt ein Elektriker.

„Wird mit Infrarotstrahlung geheizt, stellt sich die Wohlfühltemperatur im Raum deutlich schneller ein. Heizsysteme auf Basis von Infrarot schaffen rasch ein gutes Raumklima ohne kühle Zonen oder Zugluft“, weiß Heizsystem-Experte Ralf Barthmann. Ein weiteres Plus: die Energieeffizienz. „Mit einer Infrarot-Flächenheizung können Wohnräume bei gleichem Wärmeempfinden circa 2 °C kühler gehalten werden. Das entspricht einer Energie-

ersparnis von etwa 12 Prozent.“ erklärt Barthmann. Die Anschaffungskosten sind zudem deutlich günstiger als bei einer herkömmlichen Heizung. Die Heizpaneele sind portabel und vergleichsweise schnell an der Wand montiert-genaue dort, wo man sie haben will.

Eigenstrom nutzen

Zur Senkung der Stromkosten kann eine Photovoltaik-Anlage die Lösung sein, mit der Strom selbst erzeugt wird. Die PV-Anlage sollte ausreichend groß sein und einen Stromspeicher haben, um den Bedarf der Heizung bis in die Übergangszeit hinein decken zu können. Als flexible Ergänzung sind Infrartheizungen ein geeigneter Partner im Heizsystem. (txn/energie-fachberater.de/red)



**ZIMMEREI
ALEX**

**Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren**

Zimmererei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmererei-alex.de



Tipps zur Anschaffung, ein Video und eine Übersicht zu „Pro und Contra Infrartheizung“ finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/infrartheizung/>



GENUSS & ERNÄHRUNG

<https://lokalmatador.net/genuss/>

Foto: GMH/BDC

Fleischesser, Vegetarier, Veganer – Pilze tun allen gut

Für Vegetarier und Veganer sind Pilze ein Muss. Sie sind die einzige nicht tierische Quelle für Vitamin D. Aber auch für Menschen, die Fleisch essen, ist eine pilzreiche Ernährung sinnvoll. Zudem helfen Pilze beim Abnehmen.

Unser Körper braucht Vitamin D für die Gesundheit von Knochen, Nerven und für die Stärkung der Abwehrkräfte. Eigentlich würde unser Körper unter Einfluss des Sonnenlichts ja selbst ausreichend Vitamin D herstellen. Aber unsere heutige Lebensweise, bei der wir unsere Zeit insbesondere in den Wintermonaten überwiegend in geschlossenen Räumen verbringen, verhindert das.

Vitamin D Mangel

Laut Robert-Koch-Institut entwickeln 50 Prozent der Bevölkerung in den Monaten Februar und März einen schweren Vitamin D-Mangel. Bei 25 Prozent der Bevölkerung weitet sich der Mangel auf die Monate November bis April aus. 20 µg des Vitamins empfiehlt

die Deutsche Gesellschaft für Ernährung täglich. 10 Prozent davon liefern 100 g der gewohnten Champignons. Noch besser sind mit Vitamin D angereicherte Champignons, die 9,6 µg, also die Hälfte des Tagesbedarfs, enthalten.

Abnehmen mit Pilzen

Übergewicht ist für viele Menschen ein Problem. Damit eine Umstellung der Ernährung nicht mit Hungern und Verzicht einhergehen muss, sind Pilze ein ganz wichtiger Nahrungsbestandteil. Sie besitzen nur 0,2 g Fett pro 100 g und liefern gerade mal 64 kJ Energie. 100 g Rinderfilet enthalten 636 kJ, also das Zehnfache, Schweinefleisch sogar 841 kJ. Viele, die abnehmen möchten und auf derart energiereiches Fleisch verzichten, klagen

nach einer Salat- oder Gemüse-Mahlzeit über Hungerattacken. Sie führen zu unkontrolliertem Essen zwischendurch.

Gesunde Sattmacher

Wer seine Mahlzeit mit Pilzen anreichert, verhindert das. Denn trotz ihres geringen Energiegehalts halten Pilze wunderbar lange satt. Pilze mit ihren nur langsam verdaulichen Zellstrukturen beschäftigen Magen und Darm lange. Genauso lange signalisieren sie dem Körper: „Ich bin noch satt“. Hungerattacken bleiben aus. Außerdem erinnern sie mit ihrer Struktur an Fleisch, was viele Menschen angenehm finden. Von den heilsamen Inhaltsstoffen der Pilze profitieren alle gleichermaßen – egal ob Fleischesser, Veganer oder Vegetarier. Pilze mit

ihren Polysacchariden, also den sehr komplexen Mehrfachzuckern, und ihren Beta-Glukanen wirken stark gegen Entzündungen und Infektionen. Sie hemmen die Vermehrung von Viren und Bakterien. Sie besitzen zellschützende Antioxidantien und beugen nachweislich der Entwicklung von Tumoren vor. Sie helfen das Cholesterin zu senken und verbessern das Verhältnis vom schlechten HDL-Cholesterin zum guten LDL-Cholesterin.

Einfach lecker

Vor allem aber sind Pilze einfach köstlich – egal ob gebraten, geschmort, gegrillt oder gedünstet. Also nichts wie ran an Champignon, Austernpilz, Kräuterseitling und Shiitake. Der Körper dankt es immer! (GMH/BDC/red)



Foto: LauriPatterson/Es/Getty Images

lokalmatador



Der Champignon ist Deutschlands beliebtester Pilz. Fakten und Tipps zu Einkauf, Lagerung und Zubereitung gibt es über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/champignons/>

Silbenrätsel

Nr. 4 | 2024



Aus den Silben sind 22 Wörter zu bilden, deren siebte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und neunte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Bette Midler ergeben.

AG - AN - BE - BE - BE - BEL - BEN - CHEN -
 CHUNG - DAK - DER - EMP - EN - EN - ER - ER -
 EX - FER - FI - FIND - FUND - GEN - GIER - GRES -
 GRUND - HA - HORN - KAE - KEN - KIE - KOPF -
 KRA - KREIS - LAEN - LICH - MA - NAN - NE -
 NEU - ON - PAN - PEST - PFLE - PLU - RE - REN -
 RI - RIS - SEE - SER - SI - SITZ - SIV - STAND -
 STE - STRAND - STRE - TAG - TER - TET - TEUR -
 TIE - TO - UN - VER - WAR - WAS - WISS - WO -
 WURF - ZI

1	Turnübung
2	beabsichtigen
3	Hunderasse
4	Herrschaft der Reichen
5	Handballbegriff
6	Kapitalgeber
7	Haff, Lagune
8	angriffslustig
9	Ausdehnung von Staaten
10	Lerneifer
11	Korruption
12	Waffe der Piraten
13	nicht Samstag, nicht Sonntag
14	verletzbar, feingefühlig
15	beköstigen
16	wagen
17	kleines, gepunktetes Insekt
18	Signalgerät auf Schiffen
19	Immobilie
20	überraschend
21	Teichpflanze
22	Medienberuf

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Kopfstand, 2. anstreben, 3. Neufundländer, 4. Plutokratie, 5. Wurfkreis, 6. Finanzier, 7. Strandsee, 8. aggressiv, 9. Expansion, 10. Wissensbegier, 11. Bestechung, 12. Entenrücken, 13. Wochentag, 14. empfindlich, 15. verpflegen, 16. risikieren, 17. Markenkafer, 18. Nebelhorn, 19. Grundbesitz, 20. unerwartet, 21. Wasserpist, 22. Dreissig hat der Körper seinen eigenen Verstand.“ DEIKE PRESS

Zahradnik
 Wärme zum Wohlfühlen
Heizöle • Pellets
 Schmierstoffe • Kraftstoffe • Tankreinigung • Tankstellen
 Viele Vorteile für Sie!
 rund um die Uhr
24 tanken + Autogas
 Mosbach 0 62 61 / 40 04
 Beerfelden 0 60 68 / 13 10
 Unsere Schmierstoff-Partner:

www.zahradnik.com



Sonderthemen im Februar

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
5	<ul style="list-style-type: none"> Bauen & Wohnen Rechtsanwälte in der Region Valentinstag
6	<ul style="list-style-type: none"> Auto & Zweirad Job & Karriere - Handwerk am Bau Valentinstag
7	<ul style="list-style-type: none"> Haus & Energie Leben im Alter
8	<ul style="list-style-type: none"> Finanzen & Versicherungen in der Region Job & Karriere - Berufe im Handel Rechtsanwälte in der Region* Zuhause schöner wohnen

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

Wir beraten Sie gerne!
 markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de



FREIZEIT

Foto: Arne Kolb/Nationalpark Schwarzwald

ERFOLGSPROJEKT FÜR NATUR UND MENSCH: 10 JAHRE NATIONALPARK SCHWARZWALD

Seebach. Im Januar 2014 wurde der Nationalpark Schwarzwald offiziell gegründet. Bislang ist er der erste und bisher einzige Nationalpark in Baden-Württemberg.

Großes stand bevor, als vor zehn Jahren der Entschluss zum Nationalpark Schwarzwald fiel – Großes hat sich seitdem bewegt. „Natur Natur sein lassen“, lautet die Devise. Was einfach klingt, ist in der Umsetzung viel Arbeit. Damit sich Tier- und Pflanzenwelt frei und un gelenkt entwickeln können, mussten weitreichende Konzepte entwickelt werden – für den Wald, die Wege, aber auch für den Tourismus und Verkehr. „Im Schwarzwald ist es gelungen, einen Nationalpark zu realisieren, der zu einem wertvollen Rückzugsort für viele Arten und ein echtes Pfund für die Region geworden ist“, freut sich Umweltministerin Thekla Walker (Grüne) über das bereits Erreichte.

ERSTE POSITIVE EFFEKTE

Schon jetzt zeigen sich erste Effekte, die ein sich selbst überlassener Wald mit sich bringt. „Veränderungen der letzten zehn Jahre sind im Nationalpark inzwischen sichtbar, spürbar. Die Werkstatt Natur ran an die Arbeit lassen – was

das bedeutet, erleben wir und Besucherinnen und Besucher inzwischen hautnah mit“, berichtet Nationalparkleiter Wolfgang Schlund. So erhalten Arten, die zum Beispiel auf alte Bäume oder Totholz angewiesen sind, wieder einen Lebensraum. Lange verschwundene Vogel- und Käferarten haben sich im Bestand stabilisiert, seltene Pflanzen und Pilze finden Raum.

Neben dem Nicht-Eingreifen in die Natur werden im Nationalpark auch konkrete Schutzmaßnahmen ergriffen, um die Lebensbedingungen für gefährdete Arten zu verbessern, zum Beispiel für das Auerhuhn. In erster Linie werden dazu die hochgelegenen Heiden, auch Grinden genannt, gepflegt und beweidet. „Der Prozessschutz führt zusammen mit den gezielten Artenschutzmaßnahmen wesentlich zum Erhalt der Biodiversität. Auf gerade einmal einem Prozent der Landesfläche wurden innerhalb der letzten zehn Jahre mehr als 9.000 Arten nachgewiesen“, zeigt sich Walker angetan.

NATURERLEBNIS UND RÜCKZUGSORT

Davon profitiert auch der Mensch, der im Nationalpark die Gelegenheit findet, bei Führungen oder auf eigene Faust die Natur in ihrer

Vielfalt und ihrer natürlichen Entwicklung zu erleben. Zugleich bietet der Park Raum für Freizeitaktivitäten wie Wandern, Rad fahren oder Wintersport. Somit hat sich das Schutzgebiet auch zu einer touristischen Attraktion entwickelt, die jährlich rund 750.000 Menschen anlockt. Großer Beliebtheit erfreut sich zudem das Besucherzentrum am Ruhstein, das mit Wissenswertem zum Park und mit einer Ausstellung aufwartet.

Die 27 Gemeinden, die den Nationalpark umschließen, haben sich inzwischen zu einer GmbH zusammengetan und bringen den Tourismus in der Region mit gebündelten Kräften voran.

GRUND ZUM FEIERN

Alles in allem ein echter Grund zum Feiern! „Über das gesamte Jahr wollen wir Bürgerinnen und Bürger bei Führungen und Veranstaltungen dazu einladen, den Nationalpark vor Ort und gemeinsam mit uns zu erleben. Wir wollen genau hinschauen, auf die großen und kleinen, die sichtbaren und verborgenen Veränderungen“, sagt Schlund voll Vorfreude auf ein volles Programm zum Jubiläumsjahr. (pm/red)



Das Nationalparkzentrum ist Anlaufstelle für Information und Freizeit.

Foto: Daniel Müller/Nationalpark Schwarzwald


lokalmatador

Erste Infos zum Programm im Jubiläumsjahr sowie ein Video finden Sie unter diesem Link:

<https://lokalmatador.net/nationalpark10>



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polsterei Handwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de



ROLLADEN Longerich
Sonnenschutztechnik

Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
☎ oder 📞 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer	Lamellendächer	Pergolen
Markisen	Sonnenschirme	Rollläden
Raffstore	Insektenschutz	Haustüren
Garagentore	Innenbeschattungen	Reparaturen



Lins & Wally GmbH
Meisterbetrieb

- Natursteine
- Grabmale
- Treppen
- Fliesen

74936 Siegelbach
Petersäcker 7

Telefon 07264 / 890999
Fax 07264 / 890837
E-Mail: info@lins-wally.de
Internet: www.lins-wally.de




„Zeit zum AUFBLÜHEN“

... wir tun was dafür!

Barth - Garten - Zoo - Geschenke
Kreuzmühle - 74858 Aglasterhausen - Fon 06262 9224-0 - Fax 06262 9224-24
📱 Barth_Garten_Zoo_Geschenke 📺 Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de



zuverlässig • schnell • fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Bad Rappenau Ingo Mehl Tel. 0 70 66 / 915 00 30	Bad Friedrichshall Stefan Koch Maximilian Müller Vanika Singh Tel. 0 71 36 / 98 88 13
--	--



Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Micheal Seck

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis
Herr Seck 📞 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den Neckar-Odenwaldkreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim